

Coursbericht des „Wiesbadener Tagblatt“ vom 27. Dezember 1897.

Reichsbank-Disconto 5 %.

(Nach dem Frankfurter Oeffentlichen Börsen-Coursblatt.)

Frankf. Bank-Disconto 5 %.

Table of financial data including various bank notes, bonds, and exchange rates. Columns list item names, denominations, and prices. Includes sections for Reichsbank-Disconto, Staatspapiere, Eisenbahn-Actien, Industrie-Actien, and various international exchange rates.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16. Direction: Chr. Heßinger. Engagiertes Personal vom 16.-31. Dezember 1897. Bros. Atlessi, phänomenale Hand- und Kraft-Aerobation. „Joyeuses Gazelles“ (Drei Damen) Vorträge in allen Wägen. Frl. Kovacs u. Mr. Sobosy, mit ihrer Barbeson: „Am Strand von Ostende“ (Original). Mr. Ed. Rennert-René, der urkomische Gesangs- und Instrumental-Humorist. Frl. Nanny Bergström, deutsch-schwedische Lieder- und Wägenführerin. Mrs. Tom u. Tang, Chines. Comie-Excentric-Aerobation. Herr Rohr-Hugo, Humorist. (Prolongiert.) F 21

Glückwunsch-Karten - prächtige Muster - außerordentlich große Sorträge - das Bild von 2 Pf. an - für Wägenführer bedeutend billiger - empfiehlt 15436 Gilbert Neckerhauer, 10. Wilhelmstraße 10.

Neujahrs- und Gratulationskarten, nur diesjährige Neudrucken, sowie die neuesten Bildarten empfiehlt billig Otto Unkelbach, Seibelstraße 71.

Zeypphe werden billig abgegeben. 15135 Georg Hillesheimer, Dranienstraße 15. H. Schütz, Uhrmacher u. Goldarbeiter, Gr. Bergstrasse 10, 1 St., Ecke Herrnhuttenstr., Silberne Ohrringe von 30 Pf. an Silberne Broschen von 50 Pf. an. 14923

Zranvinge, 14-jährig, das Jahr 24-30 Mt. und höher, Standig, das Jahr 16-20 Mt. und höher, Charakter-Zranvinge, beste Qualität, nach anderer Wägen, das Jahr 8 Mt., nur breite fröhliche Wägen, empfiehlt 12776 E. Sticking, Marktstraße 29.

Wöchnerinnen empfiehlt sämtliche Bedarfs-Artikel zu äusserst billigen Preisen 15480 A. Stoss, Tausstr. 2, Central-Sanitäts-Magazin.

Private-Capitalisten bestellt Probe-Kommern der „Neuen Börsen-Zeitung“, Berlin, Zimmer-Nr. 100. Versandt gratis und franco. (A 2443 G. B.) F 102

Neue Möbel in gut bürgerlicher Ausstattung. Polster Betten mit hohen Säulchen von 100 Mt. an, lackirte Betten von 48 Mt. an, Dienstboten-Betten von 28 Mt. an, Matratzen von 10 Mt. an, Strohhüte 6 Mt., Ledertische 16 Mt., Stühle von 6 Mt. an, Koffertische 3 Mt., große Auswahl in Stimmchen, Kleider-Schränke, Berlons, Schreibtische, Secretäre, Buffets, Spiegelschränke, Sophas, Divans, Nähmaschinen, Tische, Spiegel, elegante Schlafzimmern u. andere Zimmer-Einrichtungen äußerst billig. Für meine Arbeit leiste ich schriftliche Garantie. Auf Wunsch auch Zahlungs-Erleichterung. Transport frei. 15740 Philipp Lauth, Mauerstraße 15.

Fett & Co.

Gummischeuhe, als Gelegenheitskauf, prima Fabrikat, alle Grössen für Damen

Mk. 2.00 pro Paar, für Herren und Kinder entsprechend preiswerth, empfiehlt die Firma 16129

Fett & Co., 45. Langgasse 45, zwischen Bärenstrasse und Webergasse.

L. Stemmlor,
Langgasse 50,
Ecke des Kranzplatzs,
empfiehlt sein
grosses Lager
in
**Juwelen, Gold- u.
Silberwaaren.**
Trauringe.
Allerbilligste Preise.
15483
Feinste Ausführung im
eigenen Atelier.

Trauringe
in sauberster, best. Herstellung, schönste Rosa-Goldfarbe.
Schwere, breite massive Ringe; jeder Ring ist mit ein-
gehauenen Goldgehalt-Stempel versehen. Ueber 300 Stück auf
Lager, Neuanfertigungen fortwährend.
Wilhelm Engel, Juwelier, Goldwaaren-Fabrikant,
Nur Langgasse 9,
vis-à-vis der Schützenhofstrasse.
Reparaturen werden wie neu unter allerbilligster Be-
rechnung hergestellt. Umfassen von
Juwelen in neue mod. Schmucksachen in kürzester Zeit. Juwelen,
gebrauchtes Gold u. Silber kaufe ich zum höchsten Preise an. 12888

L. Rettenmayer's Express
Täglich Abholung von Reise-Effecten.
Expedition nach allen Theilen der Welt.

Verpackung, Aufbewahrung und Versicherung.
WIESBADEN
21 Rheinstrasse • Rheinstrasse 21.
1898

Die weltbekannte Nähmaschinen-Fabrikfirma **W. Jacobsohn**,
Berlin, Lindenstr. 126, an der W. Friedrichstr., bewahrt
durch langjährige Lieferungen an Kaiser, für
König, Militäre, Kaiser, Lehrer u. Beamten-
vereine, versend. die neuen hochartigen Familien-
Nähmaschine „Krone“, für Schererei,
Kantarbeit u. gewerbliche Arbeit, mit leichtem
Gange, harter Sonart, in höchster Ausstattung,
mit Fußbetrieb und Verstellvorrichtung für 20, 50,
Bornta-Schiffen-Maschine Ausbattung II,
30, 45. Vierwöchentliche Probezeit;
3-jährige Garantie. Ringelstich-Maschinen
für Schuhmacher u. Bergschneider zu billigen
Preisen. Viele 1000 in Deutschland gelieferte
Maschinen können fast überall beschäftigt werden.
Kataloge und Merkennamen kostenlos franco.
Maschinen, die in der Probezeit nicht gut arbeiten,
nehme auf meine Kosten zurück. **Wittoria-Fahrräder**
von 24, 150 an.

Hufeisen-H-Stollen (Patent-Neuss)
Steht scharf! Kronenritt unmöglich!
Das einzig Praktische für glatte Fahrwege!
Vorsicht! Um vor wertlosen Nach-
ahmungen zu schützen, versehen wir jetzt
jeden einzelnen unserer H-Stollen mit
patentstehender Schutzmarke. Man achte
hierauf beim Einkauf!
Prezilliten u. Sumpfen gratis u. franco.
Leonhardt & Co. Marka.
Berlin N.W., Schiffbauerdamm 3.
1898

Conserv. dicke Bohnen
in 1- u. 2-Pfd.-Dosen, sowie frisches Schweinefleisch billigst im
Lebensmittel-Consumgeschäft **A. Mollath**,
Widderberg 14. 15820

„Gebrannten Kaffee“

Restaurant zur Stadt Frankfurt.
Jeden Morgen von 9 Uhr ab:
Zeller-Brühstück
à 35 Pf.
Es ladet ergeht ein 15417
Karl Wagner.

Punsch-Essenzen
der Firma **H. J. Peters Nachfolger,**
Cöln am Rhein.
Ananas
Burgunder
Portwein
Rothwein
Reichs
Arac
Rum
Südweine
Tafelliqueure
Cognac, deutscher u. französisch.
Batavia-Arac
Rum
empfeilt billigst 16065
Emmericher Waaren-Expedition
Marktstrasse 26.

Rhein- und Moselweine
Mk. 0,60, 0,75, 0,90, 1,00 etc. per Flasche,
Bordeaux-Weine, directimport.
Mk. 0,90, 1,10, 1,20, 1,35, 1,50, 2,00 etc. p. Fl.,
Südweine, direct importirt,
Mk. 2,00, 2,50, 3,50, 4,50 per Flasche,
Cognac, franz., direct importirt,
Mk. 3,00, 3,50, 4,00, 4,50, 5,00 etc. per Flasche,
Rum und Arrac, direct importirt,
Mk. 2,50, 3,00, 3,50, 4,00 per Flasche
empfeilt in anerkannt guten Qualitäten 14124

Eduard Böhm,
Telephon 130. Adolphstrasse 7.
Punschessenz
von **Bassermann & Herrschel**, Mannheim, garantirt
rein nur aus Arac, Rum oder Portwein bereitet.
Niederlage bei:
C. Brodt, Albrechtstrasse 16,
H. Kuepp, Goldgasse,
A. Mosbach
ferner in **Hiebrich bei Adolf Krupp.**

Billiger Wein.
1898er angenehmer reiner Wein per Liter 50 Pf. incl.
Kette in Fässchen von 20 Lit. ab. Proben halbjährl. 9. 16391
Feinstes Tafelobst:
**Goldparmäne, Holländer Rtte., grane
Rtte., Casseler Rtte., Baumann's Rtte.,**
sowie noch viele andere Sorten, auch **Kochäpfel
und Birnen**, Ia Qual., empfiehlt 14478
Joh. Scheben, Obstgärtnerei,
Obere Frankfurterstrasse.
Versandt nach ausserhalb wird prompt besorgt.

in ganz vorzügl. Qualität dem Preise entsprechend à Mk. 0,85, 1, 1,20,
1,30, 1,40, 1,50, 1,60, 1,70, 1,80 u. 2 Mk. p. 1/2 Kilo, sowie
grosse Auswahl in **rohem Kaffee** billigst empfiehlt
Kirchgasse 49. **Carl Schlick**, Kaffee-Handlung u. -Brennerei. 10887

Wohne
Luisenstrasse 43.
Fr. Bock,
pract. Thierarzt.
Biist- u. Glückwunschkarten
liest schnell und billig Druckerei Münch. Albrechtstr. 28.
**Uhren, Goldwaaren,
Trauringe**
kauft man billig und recht, da ich nur Gelegenheitskäufe
habe, bei
H. Lange, Rehgasse 35 und
Eisingasse 28.
Billigste Reparatur-Verhältnisse.

„Roland“
neuester Sportschlittschuh,
sowie sämtliche
**Sportschlittschuhe, Schneeschuhe,
Rennwolf u. Kinderschlitten**
empfeilt 16388
Conrad Krell,
Tannusstrasse 13, am Kochbrunnen.

Neuheit! Sensationell!
Gasglühlicht = Fernzündler!
Electricches Zündlicht und Zünden deselbig vieler Gaslampen
vermittelt Druckknopf von irgend einem Punkte aus. Hand-
habung genau wie bei electricchen Schellen. Kein Durchdringen der
Flamme mehr möglich, da bei Anstreifen des Glases diesel sofort
erlöscht wird. Reibentzündung des Glühlichtes (Stromlos),
indem keine Entzündung mehr erfolgt. Sehr zu empfehlen für
Restaurants, Bienen, Wägen etc., unentbehrlich für Sparten-
beleuchtung. Die Anlage der Fernzündung erscheint unbedeutende
Kosten und Gasglühlicht ist immer viel billiger als electr. Licht.
Aufträge nimmt entgegen
A. Weigle, Wiesbaden, Bleichstraße 12.
Einverleibung.
P. S. Diese Fernzündler funktionieren bereits bei Herrn **Fleck**,
Restaurant zum **Concubins**, ferner bei Herrn **Raufmann**
Fracturist, Kirchgasse hier, sowie bei Herrn **H. Moritz** in
Wald, Schulerstraße 7 (Walden und Schenker). Genannte
Herren sind gerne bereit, dem p. interessirenden Publikum die
Einrichtung und das Anzionieren der Fernzündler zu zeigen.

Badhaus zum goldenen Brunnen
Langgasse 31.
Bäder à 50 Pf.
im Abonnement billiger. 10483

Wurst und Schinken!
Die feinsten
Wurst- und Fleischwaaren
liefern unter Garantie und nehmen nicht
Gefallendes ungewerlich unter Nachnahme wieder
zurück.
Auswahl I: netto 9 Pfl.
ff. Cervelatwurst
ff. Salamiwurst
ff. Br. Mettwurst
ff. Mortadellawurst
ff. Sard. Leberwurst
ff. Zungen-Rothwurst
für **Mark 11.50**
Auswahl 2: netto 9 Pfl.
ff. Schinkenwurst
ff. Ploekwurst
ff. Delicatwurst
ff. Leberwurst
ff. Rothwurst
ff. Silwurst
für **Mark 9.50**
in reizende Körben verpackt! Porto u. Packung frei!
Ausserdem: **Hocheinste Westfälische Schinken.**
Jede Wurst und jeder Schinken ist mit
unserer Schutzmarke versehen. F 68
Westfälische Fleischwaarenfabrik,
G. m. b. H.,
Bünde i. Westf.
Abtheilung: Postversandt.

Orangen
per Stück 5, 6, 8 u. 10 Pf. empfiehlt 16652
Hch. Eifert, Marktstraße 19a.

insbesondere Sportschlittschuhe, als: **Columbus** und **Kaiseradler**, ferner: **Herren-
Mercur (Helvetia)** und **Damen-Mercur (Gazelle)** von der einfachsten bis zur
eleganteren Ausstattung empfiehlt in **Ia Qualität** zu billigsten Preisen 16487
Hch. Adolf Weygandt,
Ecke der Weber- und Saalgasse.

Schlittschuhe,

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 603. Morgen-Ausgabe.

Dienstag, den 28. Dezember.

45. Jahrgang. 1897.

(4. Fortsetzung.)

(Nachdruck verboten.)

Ausichtbare Mächte.

Novelle von Karl Schudt.

So war es ihm auch hier ergangen. Immer und immer wieder mußte er jene paar Stellen lesen, die ihm einen so bezergenernden Einblick gewährten in ein gutes, liebes, sinniges Mädchengemüth. Während er las und saß und saß und saß und las, woben unsichtbare Mächte in einem starken Band, das ihn mit geheimnißvollen Fäden hingog zu jener armen deutschen Arbeiterin, die er nicht kannte, und der er doch so unaußersprechlich gut war. Tont, der gesunde, arbeitsthätige Bursche, liebte, ohne sich über seine Gefühle klar zu sein, ein Mädchen, das er nie gesehen hatte, und von dem er sich nicht einmal eine Vorstellung machen konnte. Eine gute Handlung, mitgetheilt durch ein fliegendes Blatt im Winde der Feiertagsmorgen, hatte das Samenorn der Liebe in sein empfängliches Gemüth getragen, wo es nun im jugendlichen Wehen quoll und leimte, als wolle es aufgehen und zu herrlicher Blüthe sich entfalten.

Toni lächelte wohl selbst manchmal über die thierischen Gedanken, die von Zeit zu Zeit, stillernden Gedankenflüssen gleich, in ihm aufstiegen und sich wieder verflüchteten. Doch er hatte gut lächeln. Immer und immer wieder mußte er diesen thierischen Gedanken nachhängen, und wenn er offen hätte sein wollen gegen sich selbst, so hätte er sich gestehen müssen, daß jense unbelannte Mädchen nicht zum geringsten Theile die Ursache der liebhaften Freude war, mit der er seines Vaters Reisevorschlag aufgenommen hatte.

Wie wir bereits wissen, trug sich Tonis Mutter mit Gedanken und Hoffnungen, die man einer Mutter nicht verzeihen kann, und die minder nebelhaft waren, als die Hirngespinnste ihres Sohnes. Frau Birnbaum wünschte Toni verheiratet zu sehen, und zwar mit Marie Hunters. Das wäre eine Schwiegertochter ganz nach ihrem Herzen gewesen. Sie hätte sich schon längst nach einer weiblichen Stütze in der Hausführung gesehnt. Doch das war es nicht allein, was ihr einen solchen Wunsch nahe gelegt hatte. Eine Stütze in der Wirtschaft würde ihr nach Tonis Mädelcherei die Anna ja auch wohl sein. Aber eine Stütze ist doch etwas anderes, als eine Schwiegermutter. Hunter Birnbaum sah sich in Gedanken schon als treue Wästerin an der Wiege eines togen Kindes, und Alles, was sie ihrem Toni in jüngeren Jahren an Liebe bargenbrach, hoffte sie noch einmal ausstellen zu können.

Toni war ihr einziges Kind geliebt. Den frischen Jungen hatte sie die ganzen Jahre hindurch rechtshaffen geliebt, wie nur eine Mutter ihr einziges Kind lieben kann, aber ihr altes Herz barg noch so reiche Schätze an Liebe und Jürilichkeit, daß sie es dreist hätte auf sich nehmen dürfen, noch ein halbes Duzend blühender Entfalter damit zu beglücken. Auch ist es ein berechtigter Wunsch jeder Mutter, besonders wenn sie schon ziemlich bei Jahren ist, das Glück ihrer Kinder durch die Ehe fest begründen zu sehen und das Wiederankommen des Stammes in den Gelenken mitzuerleben. Darum also hätte Frau Birnbaum ihren Toni und Marie Hunters so gern als Mann und Frau gesehen.

Da nun Toni im Begriff stand, eine so große Reise anzutreten, hätte seine Mutter sich am allerliebsten noch vor seiner Abreise die Gewißheit verschafft, daß er in diesem Punkt geneigt sei, ihren Wünschen entgegenzukommen. Sie glaudte mit mütterlichem Ehsarsifid bemerkt zu haben, daß Toni die Marie nicht ungern sehe, und auch das Mädchen war ihm zugehen, daran war gar nicht zu zweifeln.

Auch hatte Tonis Mutter die Sache schon mit Frau Hunters besprochen, wie es sich zwischen Müttern geziemt, wenn das Lebensglück ihrer Kinder in Frage steht. Und Frau Hunters hatte damals in ihrer stillen Weise gesagt, daß weder sie noch ihr Gatte sich jemals den Wünschen ihrer Tochter entgegenstellen würden, falls diese einen Mann liebe, der reichsichaffen und zuverlässig sei. Was nun gar den Toni angehe, so wünschten sie sich Beide keinen besseren Schwiegersohn. Auch sie hatte gemeint, daß zwischen den beiden jungen Leuten sich ein Verhältnis herausbilde, das sicher zu einer späteren Verbindung führen werde, nur dürfe man sich da nicht zu unredlichen Zeit hineinmischen, weil sonst Alles verdorben werden könnte.

Dennoch aber hätte Frau Maria doch gar zu gern Gewißheit gehabt, noch bevor Toni abreiste. Auch hatte sie sonst noch gute Gründe zu diesem Wunsch. Sie war nun bereits dreißig Jahre aus Deutschland weg und nach Allem, was sie während der Auslandszeit von dort erfahren hatte, war das drüben Mädelcherei höchlich neumodisch geworden. Neumodisch war aber keineswegs ein lobender Begriff im Mund einer Frau, die noch heute, nach dreißig Jahren, ihre Kleider nach demselben Muster schnitt, wie damals, als sie ihr Hochzeitskleid nähte. Besonders die Frauenzimmer sollten drüben jetzt schrecklich neumodisch sein und den Männern schönliche Füllstücke legen. Ihr ward angst und bange, wenn sie daran dachte, daß irgend so 'ne leichtsinnige Mamsell ein Auge auf den Toni werfen möchte. Und das konnte gar nicht ausbleiben, denn einen schmuckeren Burschen als den Toni gab's doch in ganz Deutschland nicht. Wenn Toni, bevor er abreiste, mit Marie verprochen wäre, so würde sie ihn sicher glauben vor allen Ansehungen ihrer jüngeren Geschlechtsangehörigen; denn ein verlobter Bräutigam darf sich doch, besonders wenn er weit entfernt ist von seiner Braut, mit andern Weibsbildern nicht einlassen. Der Toni würde es wenigstens nicht thun, dessen war sie gewiß. Sie würde Vieles darum gegeben haben, wenn sie seiner Absichten auf Mariens Hand ebenso gewiß hätte sein dürfen.

Da Frau Birnbaum in der schlichten Einfalt ihres Herzens von Bestimmungsinften gar nichts verstand und ihre Worte weder berechnend noch vorsätzlich zu sehen wußte, während auf der anderen Seite der für ihres Sohnes Abreise festgesetzte Tag immer näher heranrückte, fragte sie eines Abends, als sie allein mit Toni zu Hause war, diesen ganz unvermittelt, ob er nicht auch glaudte, daß Marie Hunters eine passende Frau für ihn abgeben würde.

Bei dieser ihm gänzlich unerwarteten Frage wurde Toni sonderbarer Weise gar nicht unruhig verlegen. Ein klein wenig eröthete er allerdings — seine Mutter beobachtete ihn scharf — dann aber gab er ihr mit einem leichten Aufschlag von Humor zur Antwort:

„Darüber wollen wir uns jetzt den Kopf nicht zerbrechen. Wenn ich zurückkomme, wollen wir einmal vernünftig über solche Dinge reden. Für jetzt steht mir die Reise so sehr

im Kopfe. Verlaß Dich übrigens darauf: Kommt Zeit, kommt Rath — kommt Hochzeit, kommt Heirat. Das gilt auch für mich.“

Dann ging er, kaum merklich vor sich hin lächelnd, hinaus, um der Mutter noch etwas Holz zu spalten.

„Nun werde Giner aus dem Jungen Flug!“ — sprach seine Mutter, nachdem Toni die Stube verlassen hatte, vor sich hin. „Die Jugend ist doch ganz anders heutzu- tage, als zu meiner Zeit. Da sprach man gern mal ein vernünftig Wort über solche Dinge, wenn gerade die Liebe darauf kam, und ging dem nie aus dem Wege. Aber jetzt, na — — —“

Frau Birnbaum wollte jedenfalls noch etwas hinzufügen, was in der Behauptung gipfeln sollte, daß die Welt mit jedem Tage verkehrter werde, da aber in diesem Augenblick ihr „Alter“ eintrat, unterdrückte sie vorläufig die begonnene Rede gegen die verderbliche Neigung des Zeitgeistes. Und als sie einige Stunden später vor dem Einschlafen abemals über ihre Unterredung mit Toni nachdachte, war sie fest davon überzeugt, daß Toni doch die Absicht habe, nach seiner Mädelcherei aus Deutschland am Marie anzuhalten; hatte er doch ausdrücklich gesagt, daß dann für ihn auch Hochzeit käme und Heirat. Er liebe Marie also, und das genüge ihr. Mit dieser Liebe im Herzen würde er den Fallstricken der „Neumodischen“ drüben schon entrinnen. Inletzt dachte sie, es sei offenbar am besten, das junge Volk seine eigenen Wege gehen zu lassen. Frau Hunters habe recht gehabt. Das sei überhaupt eine sehr verständige und einsichtsvolle Frau.

Unter diesen und ähnlichen Gedanken schlief Frau Birnbaum ein, um sich im Traum von einem halben Duzend blühender Entfalter umringt zu sehen.

VII.

Während der folgenden Tage war der nachbarliche Verkehr zwischen den beiden Formen ein sehr lebhafter. Besonders Toni ritt häufig hin und her. Er hatte noch so Manches mit Nachbar Hunters zu besprechen, da dieser infolge seiner umfassen den Welt- und Menschenkenntnis eher im Stande war, ihm betreffs seiner Reise geeignete Rathschläge zu ertheilen, als sein Vater. Auch mit Marie hielt er mehrmals Jweispriech; was sie bei solchen Anlässen mit einander verhandelten, muß wohl sehr intimer Natur gewesen sein. Sie suchten sich zu ihrem geheimen Meinungsanstand sich irgend ein lausliches Mädchen aus, und besonders die Marie befaß sich, wenn Toni sie verlassen hatte, in selbstam erregter Stimmung.

Endlich war der Tag der Abreise angebrochen. Herr Hunters und seine Leute waren schon in aller Frühe herübergekommen, um Toni Abschied zu sagen. Frey und Ebnard sollten ihn zur Station begleiten, während Tupp, der Indianer, schon Tags zuvor das Gepäc dorthin besorgt hatte.

Die Trennung fiel Allen sehr schwer. Marie war noch verhältnismäßig am unbefangenen. Sie erlaubte Toni zum Abschied einen Kuss. Der aber maßte sich rechtswürdigerweise noch zwei dazu an, weshalb sie ihm, che er von dannen zog, noch einmal gründlich ihre Meinung sagte.

Toni und seine Begleiter stiegen nunmehr zu Pferde. Inzwischen hatte Marie Zeit gefunden, von ihrer Unterstützung zurückzukommen.

(Fortsetzung folgt.)

Wiesbadener Casino-Gesellschaft.

Bei der heute stattgehabten Verlosung von Schuldschreibungen der Gesellschaft wurden gezogen:

1. Von dem 5% Hausanlehen vom 1. Januar 1875 die Nummern: 26, 53, 86, 87, 95, 143, 224, 269 über je M. 500, zur Rückzahlung am 1. Januar 1898.
2. Von dem 4% convert. Hausanlehen vom 1. April 1881 die Nummer 27 über M. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1898.
3. Von dem 4% Kellervan-Anlehen vom 1. Octbr. 1888 die Nummer 1 über M. 500, zur Rückzahlung am 1. April 1898.
4. Von dem 4% convert. Kellervan-Anlehen (Gen.-Verf. v. 16. September 1876) die Nummer 75 L. A. B. über M. 500, zur Rückzahlung am 1. Mai 1898.
5. Von dem 4% convert. Kellervan-Anlehen (Gen.-Verf. v. 2. August 1879) die Nummer: 15 L. A. A. über M. 100, zur Rückzahlung am 7. B. 500, 1. Mai 1898.

Die Einlösung derselben erfolgt an den bezeichneten Terminen, mit welchen die Verzinsung aufhört, bei unserer Kasse im Gesellschaftshause, sowie bei dem Bankhause Marcus Berle & Co., hier.

Als frühesten Verlosungen sind rückständig: Von dem 4% Kellervan-Anlehen von 1888 die No. 6, rückzahlbar am 1. April 1894. Von dem 5% Hausanlehen von 1875 die Nummer 80, rückzahlbar am 1. Januar 1897.

Einsichtlich der 12 Schuldverschreibungen des 4% Kellervan-Anlehens vom 1. October 1888, No. 3 bis einschließlich No. 14 über je M. 500, ist das Amortisationsverfahren anhängig. F 327

Wiesbaden, den 3. Dezember 1897.

Der Vorstand.

Waschbütten und Zuber

werd. wop. Ausgabe des Grütels a. Selbstkostenpreis abgeg. 11448

H. Becker, Kirchgasse 24.



Visiten-Karten
Neujahrs-Karten

Geschäftliche Empfehlungen
zum Jahreswechsel

liegt in jeder Form und Ausstattung

L. Schellenberg'sche
Hof-Buchdruckerei

Langgasse 27 Wiesbaden.

Motten tödtungs-Anstalt.

Bereinigtes, beßes und absolut sicheres Verfahren.
P. H. G. Nr. 73, 476.

Berichtigung von Motten, Holzwanzen und andern Insekten aus festlichen Möbeln, Betten, Stoffen, Pelzen u.
Keine Beschädigung der Farben, Polituren u. l. w.
Die Berichtigung kann auf Wunsch im Hause erfolgen. 10461
Garantie. Heinar. Sperling. Kirchgasse 44.

Wagenlaternen

in größter Auswahl empfiehlt billig 15828
Ph. Brand, Kirchgasse 23.
Die Vertretung meiner

Keilsteindecke

(D. R. P. No. 91360)

habe ich der Firma Heinrich Hartmann
(Inhaber Gebrüder Hartmann), Rheinstraße 22
und Mainzerstraße 54, für Wiesbaden übertragen.
Biebrich, den 12. Dezember 1897. 16985

H. L. Kapferer,

Gyps- u. Bauartikel-Fabrik.

Anzüge- und Brennholz.

Lieferer-Abschholz per Ctr. M. 1.25, fein gepulvertes Kiefernholz per Ctr. M. 2.50, Buch- u. Kiefernholz (verschied. Schnittlängen) im einzelnen Ctr., sowie in groß. Partien, sowie Kaugewinnliche Feuerzunder empfiehlt. 11385
Ferner empfiehlt trock. Kiefernholz (Schwefelholzteile), zu Anzündholz leicht nachzuspalten, zu dem außerordentlich billigen Preise von M. 1.50 per Ctr. Alles frei ins Haus geliefert.

Wilh. Linnenkohl,

Ellenbogengasse 17 u. Adelhaidstraße 2a.
Brennholzpartien beim Maschinenbetriebs.
Lieferer-Abschholz p. Ctr. 60 Pf. 2. Debus, Nonnstr. 8. 13361

Steckbrief.

Der unten beschriebene Tagelöhner **Peter Kreis** aus Wiesbaden, geboren am 26. April 1866 in Bollmersried, zuletzt im hiesigen Justiz-Gefängnis in Strafkraft, ist am 23. Dezember c. von der Anwesenheit entwichen. Er wird ersucht, denselben zu verhaften und in das Justiz-Gefängnis zu Wiesbaden abzuliefern.

Wiesbaden, den 24. Dezember 1897.

Königlicher Erster Staatsanwalt:

Beschreibung. Alter: 31 Jahre, Statur: mäßig, Größe: 1,62 Meter, Haare: blond, Stirn: gewöhnlich, Augenbrauen: blond, Nase: gewöhnlich, Zähne: gesund, Gesicht: rund, Bart: blonden Schurr- und Vollbart, Augen: blau, Mund: gewöhnlich, Kinn: oval, Gesichtsfarbe: gesund. F 227

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vorm. 11 Uhr, wollen die Erben der Frau **Conrad Vief, Wwe.,** ihre an der Mainzerstraße 48 hier, zwischen Ludwig Kaiser u. Gustav Stahl belegene dreiflügelige Villa mit 4 a 34 qm Hofraum und Gebäudfläche, in dem Rathhaus hier, Zimmer No. 55, Abtheilung halber versteigern lassen.

Wiesbaden, den 21. Dezember 1897. F 202

Der Oberbürgermeister. In Betr.: Körner.

Bekanntmachung.

Mittwoch, den 29. d. M., Vormittags 11 Uhr, wollen Frau **Christian Vief, Witwe,** und **Miteigenthümer** die nachbeschriebenen Immobilien, als:

1. No. 6772 zc. des Lagerb. ein zweiflügeliges Wohnhaus mit 36 a 38,75 qm Hofraum u. Gebäudfläche, belegen an der Wilmshofstraße zwischen Anton Müller und Ludwig Hartmann, 7
2. 1. 4-ca No. 4194 des Lagerb. 12 a 78,50 qm Acker „Vor dem Haingraben“ 8r Gew. zw. Christian Vief und Miteigenthümer beiderseits, 1. 8-ca b a
3. No. 4196 zc. des Lagerb. 4 a 45,25 qm Acker an der Lessingstraße zw. Karl Otto und Christian Vief Witwe, 1. 7. a
4. No. 4190 zc. des Lagerb. 17 a 88,50 qm Acker an der Victorstraße zw. Adolf Köhler und Karl Christian Schäfer, 1. 7. a
5. No. 4193 des Lagerb. 11 a 46 qm Acker „Vorn Haingraben“ 8r Gew. zw. Christian Vief und Miteigenthümer beiderseits und 1. 6-ca
6. No. 4195 zc. des Lagerb. 15 a 66 qm Acker „Vorn Haingraben“ 8r Gew. zw. der Stadtgemeinde Wiesbaden und Christian Vief und Miteigenthümer, in dem Rathhaus hier, Zimmer 55, Abtheilung halber versteigern lassen. F 202

Wiesbaden, den 21. Dezember 1897.

Der Oberbürgermeister. In Betr.: Körner.

Steinkohlenlieferung.

Die Lieferung von 17 Waggons Ruhrer Steinkohlen zu je 200 Ctrn. für die hiesige königliche Badeanstalt soll submissionsweise am Montag, den 10. Januar, Vormittags 11 Uhr, auf dem Bureau der königlichen Badeverwaltung vergeben werden.

Die Lieferungsbedingungen können Vormittags auf dem Bureau der Badeverwaltung eingesehen oder gegen Einsendung von 50 Pf. von da bezogen werden.

Offerten mit Angabe des Preises per Waggon franco Behnhof Langen-Schwalbach sind verschlossen mit der Aufschrift „Steinkohlenlieferung“ an die Badeverwaltung zu richten. F 70

Langen-Schwalbach, den 23. Dezember 1897.

Kgl. Badeverwaltung.

Dienstboten - Abonnement

des Paulinenstiftes. Das Dienstboten-Abonnement beträgt 6 Mk. für einen Dienstboten im Jahre.

Bei denjenigen Herrschaften, welche im vorigen Jahre abonniert waren, wird der Abonnementbetrag für das kommende Jahr vom 15. Dezember ab durch einen Boten abgeholt werden und erhalten dieselben dann eine neue Karte angehängt, falls nicht vorher Abmeldung erfolgt; solche Herrschaften, welche neu eintraten, wollen eine Karte, die zugleich die Bedingungen enthält, auf dem Bureau des Stiftes oder im Laden des Frauen-Vereins, Berggasse 9, abholen und angefüllt mitsenden. Die Anhängung der quittierten Karte erfolgt dann durch den Boten gegen Zahlung des Jahresbetrags. F 307

Kinder-Bewahranstalt.

Zur Weihnachts-Beschneuerung wurde und noch weiter gütlich zugefand: durch Herrn Stadtrath **W. Beckel** von Frau **Witt, Müller, Wwe.,** 10 Mk.; durch Frau Professor **Borgmann** von Frau Ober-Regierungsrath **S. 5 Mk.**; durch Frau Justizrath **Scholz** von Herrn Carl **Kler 10 Mk.**; in der **Ausfall** abgegeben von Herrn Stadtrath **L. Wintermeyer 5 Mk.**, von den **Fraulein Zeit u. Cromer 5 Mk.**, Herrn **Eduard Wegmann** **Lebkuchen, Chocolate und Nüsse, Herrn Wegmeier 5 Schramm 10 Pf.**, **Leber u. Blutwurst, Herrn Bädermeister Schütz** große **Partie Lebkuchen, Fraulein Gemmel, 3 Mk.**, Herrn **Fabrikanten G. Oberhart 9 Tafelmesser, Frau Laner 2 Mk.**; durch die **Ergebnisse des „Wiesbadener Tagblatt“** von **Krumpholtz 20 Mk.** F 304 Allen gütigen **Gebern** dankt **bestens**

Der Vorstand.

Augen-Heilanstalt für Arme.

Zur Weihnachts-Beschneuerung wurde und noch weiter gütlich zugefand: durch Herrn Stadtrath **Krauer** von Herrn **S. Kehler 2 Nüsse Stoff;** durch Herrn Professor **Dr. med. Pagenstecher** von **S. St. 5 Mk.** und Herrn **Geb. Sanitätsrath Delet 4 Mk.**; durch Herrn Oberst-**lieutenant Wilhelm** von **M. B. Kinderpielfäden.** In der **Ausfall** abgegeben: **Jed. Wies 2 Mk., Fel. L. Bernhardt 10 Mk., Kleibinghilde, 1 P. Pantoffel und 2 Puppen, Herrn U. Müller Edwe 10 Mk., Herr J. Sauter 3 Eimer, 2 Rehrichschuppen, Frau Neubauer und Frau **Trost 4 Hemden, 1 Schürze, 3 Kinderhüte und 2 Halstücher, Herrn M. S. Immenhofl Kaffee, Jüder, Nüsse, Herrn G. Wegmann Lebkuchen, Chocolate, Nüsse u.;** durch den **Verlag des „Wiesbadener Tagblatt“:** **F. G. 3 Mk., S. 3 Mk., N. R. 3 Mk.** und Herrn **Heinr. Götting 3 Mk.** Für alle der **Ausfall** auch in diesem Jahre wieder in reichem Maße zugewendeten **Liebesgaben** sagen wir, zugleich im Namen unserer armen Kranken, allen Wohlthätern **herzlichsten Dank.** F 297**

Wiesbaden, den 27. Dezember 1897.

Die Verwaltungskommission.

Aus einem Vergleich durch Herrn **Schiedsman Lieber** 5 Mk. für die **Widenschule** erhalten zu haben, **bescheinigt** herzlich dankend **Der Vorstand.**

Letzte

Flaschenwein - Versteigerung.

Wegen Verkauf des **Hotels** und **Geschäfts-Angabe** versteigere ich

Mittwoch,

den 29. Dezember c. Morgens 10 Uhr anfangend, im **kleinen Saal** des

„Promenade-Hotel“

7. Delaspestraße 7, 1. Etage,

den Rest der noch vorhandenen **Flaschenweine (Roth-, Weiß- und Süß-Weine), Liqueure** zc., zu circa 2500 Flaschen, öffentlich meistbietend gegen **Barzahlung.**

Sämmtliche Weine sind **Original-Gewächse** und werden von 12 Fl. an abgegeben.

Proben während der **Auktion.**

Wilh. Helfrich,

Auctionator und Taxator, Grabenstraße 28.

Die Bille

Wohlthätigkeits-Vorstellung

in den Räumen der **Villa Knosp**

am 7. u. 8. Januar 1898

sind vom 28. d. M. ab zu haben in der

Buchhandlung von Juray & Hensel's Nachf.,

Hugo Habermann,

28. Wilhelmstrasse 28,

Hotel du Parc et Bristol.

Telephon 630. 16073

Nirchols u. Northropen empf. D. Herrigen, Schenkl. 4. 12436

Brennholz.

Waldholz, Niesern, fein gespalten, **Waldholz, do., zum Kochen, Scheitholz, Buchen u. Niesern, geschnitten u. gespalten,** empfiehlt in jedem Quantum billig. 14068

Wilh. Theisen, **Edz der Kirchgasse.**

Verein Wiesbadener Handelsgärtner. Weihnachtsfeier,

verbunden mit **Christbaum- und Pflanzen-verloosung, am Sonntag, den 2. Januar 1898,** im **Hämersaal, Dohgenstraße,** wozu **höflich** einladet **Der Vorstand.** F 444

Anfang Abends 8 Uhr.

Allgemeine Rentenanstalt zu Stuttgart.

Versicherungsgesellschaft auf volle Gegenseitigkeit.

Die mit Ablauf des 31. Dezember l. J. fällig werdenden **Renten** können von da an gegen **Übergabe** der mit **Lebens-**bedingung des **Wittgolds** und mit **Leistung** bestehenden **Coopons** ohne **sonstigen** Abzug bei dem **unterzeichneten** **Vertreter** der **Anstalt** erhoben werden. (Sig. 4.6995) F 123

Ebenfalls ein **Dividendenanspruch** besteht, **entfallen** auf je eine **volle** **Mart** **Rente** 2 **Wenig** **Dividende.**

Beitragsrücklagen werden **jetzt** **entgegengenommen** in **Wiesbaden:** **Danzgasse** von **Martin Wiener.**

U ngeheuer

einfach werden Sie sagen, wenn Sie nicht. Bei **Lehrung** über **neuerl. äzgl. Frauenstuhl, D. R. F.,** **Lehrn.** > > **Do. gratis,** **als** **Brief** **gegen** **20 Pf.** **Beitrag** **zum** **Wittg.** **M. 1.00.** F 123

R. Oschmann, Konstant, M. 16.

Gratulations-Karten

zu **aussergewöhnlich billigen Preisen** und in **grosser Auswahl** empfiehlt **Wilh. Zingel jr.,** Langgasse 38.

NB. Wiederverkäufer erhalten **Karten** **sehr** **billig.** 10005

Niederlage Verkauf EIERKOHLEN VON ALTE HAASE

Rheinbahnhof. Laisenstr. 36. **Patent-Muhr-Coks** für **Centratheizungen,** **beste Anthracit-Würfel** für **Amerik. Losen** empfiehlt in **prima** **Qualitäten** zu **billigen** **Preisen** 12956 **Wilh. Theisen, Kohlenhandlung.**

PERUANA

Toilette-Fett-Seife hat einen **grossen** **Zusatz** von **Parabalin u. Glycerin,** daher die **grosste** **Wirksamkeit** auf **Haar** und **Leint.** **Unverträglich** in der **Wir-**kung **alle** **andern** **Fabrikate.** **Chemisch** **geprüft,** **hygienisch** **empfohlen.** **Recker & Steeb** Seifen- & Parfümerie-Fabrik Offenbach a. M. **Niederlagen** **durch** **Placate** **kenntlich.** F 77

Fränkischer Kurier.

Gegründet 1833. **Nürnberg.** 64. Jahrgang.

Angesehenste und **verbreitetste** **Zeitung** **des** **ganzen** **nördlichen** **Bayern.** **Täglich** **2** **grosse** **Ausgaben.** **Telegraphischer** **Spezialdienst** und **Originalberichte** von **allen** **Hauptplätzen** **der** **Welt.** **Volkswirtschaftliche** und **Handelszeitung.** **Gewähltes** **wissenschaftliches** **Feuilleton.** **Spannende** **Erzählungen.** **Vollständige** **Verloosungsliste** **der** **Werthpapiere.** **Insertionsorgan** **allerersten** **Ranges.** **Abonnement** **pro** **Vierteljahr** **Mk. 4.-.** **Insertionspreis** **pro** **einspaltige** **Peltzeile** **20** **Pfg.**

Verloosungsliste des „Wiesbadener Tagblatt“.

Inhalt des Jahrgangs 1897.

NR. Die angegebenen Ziffern sind die Nummern der betr. Verloosungslisten.

A.
Aachen-Mastrichter Eisenb. 29.
Allgemeine Deutsche Kleinbahn-Gesellschaft 14.
Altenburger-Zeitler Eisenb. 4 27.
Amsterdamer 3/4 100 Fl.-Lose von 1874: 2 27.
Amsterdamer Industrie-Palast 2 1/2 Fl.-Lose 27.
Amsterdamer Industrie-Palast 10 Fl.-Lose 13 37 40.
Anatolische Eisenbahn 14.
Anhalt-Dessauische Landesbank, Pfandbriefe 42.
Ansbach-Gunzenhauser Eisenbahn 7 Fl.-Lose 19 24 40.
Antwerpener 2 1/2 100 Fr.-Lose von 1887: 2 9 17 27 32 41.
Augsburger 7 Fl.-Lose 5 8 28 31.
Aussig-Teplitzer Eisenbahn 17.

B.
Badische 4% 100 Thlr.-Lose von 1867: 13 22.
Badische Eisenbahn-Anleihen 5 7 19 26 44.
Bari 100 Lire-Lose 5 28.
Bayerische 4% 100 Thlr.-Lose von 1866: 8 17.
Bayerisches allgem. Anleihen 31.
Bayerische Landeskultur-Kentenschuld 31.
Bayerische Staats-Eisenbahn-Anleihen 1 12 16 31.
Bayerische Vereinsbank 5.
Bayerisch-Pfälzische Eisenb. 24.
Bayreuth-Neuenmarkter Eisenbahn 44.
Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-Lose von 1861: 1.
Belgische 3% Communal-Credit-100 Fr.-L. v. 1868: 9 18.
Bergisch-Märkische Eisenb. 26.
Berlin-Potsdam-Magdeburger Eisenbahn 3.
Böhmische Nordbahn 18 26.
Böhmische Westbahn 26.
Braunschweiger 20 Thlr.-Lose 1 5 13 16 25 26 36 39.
Braunschweigische Eisenbahn-Gesellschaft 3.
Braunschweigische Landes-Eisenbahn-Gesellschaft 7.
Braunschweig-Hannoversche Hypothekbank 9 33 44.
Bremer 4 1/2 100 Fr.-Lose v. 1886: 2 12 20 27 34 42.
Buenos-Aires (Stadt) 4 1/2 Gold-Anleihe von 1888: 17 41.
Bukarester 5% Stadt-Anleihe von 1884: 7 14 23.
Bukarester 5% Stadt-Anleihe von 1888: 16 41.
Bukarester 5% Stadt-Anleihe von 1890: 17 41.
Bukarester 4 1/2 Stadt-Anleihe von 1895: 8 23 30.
Bulgarische Nationalbank 41.
Bulgarische Staats-Eisenbahn, 6% Gold-Anleihe 5 23.
Bulgarische 6% Staats-Hypoth.-Gold-Anleihe von 1892: 20 43.
Buschtiehrader Eisenbahn 29.

C.
Casseler Stadt-Obligationen 21 28 30 31 38.
Central-Landschaft für d. preuss. Staaten 4 27.
Chilienische 3 1/2 Gold-Anleihe von 1889: 2 17 29 40.
Chinesische 4% Gold-Anleihe von 1895: 14.
Chinesische 5% Gold-Anleihe von 1896: 10.
Chinesische 5 1/2 Staats-Anl. 13.
Congo 100 Fr.-Lose von 1888: 1 8 16 22 25 30 38.
Crefelder Eisenb.-Gesell. 30.
Cresdinger Eisenb.-Ges. 15 40.

D.
Darmstädter-Stadt-Oblig. 13 20 43.
Deutsche Grand-Credit-Bank in Gotha 21 36.
Deutsche Hypothekbank in Meiningen, 4% Prämien-Pfandbriefe 1 43.
Deutsche Hypothekbank in Meiningen, Pfandbr. 15 27 33.
Deutsche 4% Reichs-Anleihe 9 13 28.
Dresdener Stadt-Anleihen 8.
Dux-Bodenbacher Eisenbahn 3 3 25 29.
E.
Eisenbahn-Rentenbank in Frankfurt a. M. 24 27.
Elberfelder Stadt-Oblig. 8.
Emser Stadt-Obligationen 39.
Ernstthalbahn 37.
Erzherzog Albrecht-Bahn 18 27 42.
Eutin-Lübeck Eisenbahn 4.

F.
Flüderbahn-Gesellschaft 9.
Finnländische Thlr.-Lose von 1868: 7 17 29 40.
Finnländische 4% Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1882: 33.
Finnländische 3 1/2 Staats-Eisenbahn-Anleihe von 1889: 33.
Finnländische 3 1/2 Staats-Anl. von 1895: 2.
Frankfurt a. M. 3 1/2 Stadt-Anl. Litt. N. von 1875: 14.
Frankfurt a. M. 3 1/2 Stadt-Anl. Litt. Q. von 1881: 33.
Frankfurt a. M. 4% Stadt-Anleihe Litt. R. von 1884: 16 21.
Frankfurt a. M. 3 1/2 Stadt-Anl. Litt. S. von 1886: 33.
Frankfurt a. M. 3 1/2 Stadt-Anl. Litt. T. von 1891: 25.
Frankfurter Hypothekbank 21.
Frankfurter Hypotheken-Credit-Verein 6 28.
Frankfurter Tramway-Ges. 16.
Freiburger (Canton) 15 Fr.-Lose 15 19 38 42.
Freiburger (Stadt) 10 Fr.-Lose 7 11 29 32.
Freiburger 3% 50 Fr.-Lose von 1887: 13 37.
Freiburger Staatsbank, 3% 100 Fr.-Lose von 1895: 19 37 44.

G.
Gallische Karl-Ludwig-Bahn 26.
Gelsenkirchener Bergwerks-Actien-Gesellschaft 3.
Genter 2% 100 Fr.-Lose v. 1896: 7 15 23 29 37.
Genueser 150 Lire-Lose von 1869: 18 42.
Gesellschaft für Lindes's Eisenmaschinen in Wiesbaden 15.
Gotthardbahn 26.
Guillaume-Luxembourg-Eisenbahn 33.
H.
Halberstadt-Blankenburger Eisenbahn 27.
Hamburger 3% 50 Thlr.-Lose von 1866: 1.
Hamburger 3 1/2 Staats-Anleihe von 1887: 29.
Hamburger 3 1/2 Staats-Anleihe von 1891: 25.
Hamburger 3 1/2 Staats-Anleihe von 1893: 14.
Hamburger Hypothekbank 1 29 37.
Hannoversche 4% Staats-Schuldverschreibungen 25.
Henckel v. Donnersmarck, Graf Hugo 6 28.
Henckel v. Donnersmarck (Wolfsberg), Graf Hugo 6 28.
Hessische Ludwig-Eisenbahn 2 3 15 17 19 20.
Hessische Staats-Schuldverschreibungen 24 25 32 39.
Hessen-Nassauische Rentenbriefe 8 21 30 43.
Hessisch-Rheinischer Bergbau-Verein 27.
Hof-Asch-Eger Eisenbahn 25.
Hohenzollerische Rentenbriefe 21 42.
Holländische 3% Communal-Credit-100 Fl.-Lose v. 1871: 7 27.
Holländische Weisse Kreuz 10 Fl.-Lose von 1888: 13 28 43.
Homburger Eisenbahn 22.
Homburger Stadt-Oblig. 3 31.

I.
Italienische Gesellschaft vom Rothen Kreuz 25 Lire-Lose 3 17 29 40.
Italienische Mittelmeer-Eisenbahn 19.
Italienische 3% staatlich garant. Eisenbahn Obligationen 20.
Italienische Gesellschaft der Sardinischen Eisenb., Actien 2.
Italienische Gesellschaft der Sardinischen Secundärbahn, Obligationen 2 15.
Italienische Gesellschaft der Sicilianischen Eisenb. 7 41.

K.
Kaiser Ferdinand-Nordbahn 10 23 26 35.
Kaiser Franz-Josef-Bahn 14.
Kaiserin-Elisabeth-Bahn 26 38.
Karlsruher Stadt-Oblig. 29 29 29.
Kaschau-Oderberger Eisenb. 14 26 35 38.
Kempen - Memmingen - Ulmer Eisenbahn 26.
Königsche Stadt-Oblig. 20.
Köln-Mindener Eisenb., 3 1/2 100 Thlr.-Lose 5 21 28 43.
Kronprinz Rudolf Bahn 38.
Krupp'sche 4% Anleihe von 1893: 5.

L.
Leipziger Stadtschuldscheine 8.
Leuzberger Prämien-Anleihen 11 15 32 37.
Lissaboner Stadt-Anleihe 19 39.
Lübeckische Staats-Prämien-Anleihe (3 1/2 50 Thlr.-L.) 36.
Lübeck-Büchener Eisenbahn 4.
Lütticher 2 1/2 80 Fr.-Lose von 1853: 33.

L.
Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1860: 23.
Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1868: 23 43 43.
Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1874: 10 30 43.
Lütticher 3% 100 Fr.-Lose von 1879: 43.
Luxemburgische Eisenbahn- und Bergbau-Gesellschaft Prix Heurich 7.
Luxemburgische Staats-Anleihen 8 37.
M.
Magdeburg-Wittenbergische Eisenbahn (Magdeburg-Halberstädter Rentenpapiere) 4.
Mailänder 45 Lire-Lose v. 1861: 1 25.
Mailänder 10 Lire-Lose von 1866: 12 34.
Mainzer Stadt-Obligationen 7 10 13 17 23 26.
Mannheimer Stadt-Oblig. 14 14.
Mecklenburgische Friedrich-Franz-Eisenbahn 30.
Mecklenburg-Schwierische Staats-Anleihe von 1843: 4.
Mecklenburg-Schwierische Eisenbahnschuld von 1870: 4.
Mexikanische Anleihen 13 37.
Morschanck-Sysuan-Eisenb. 39.
Moskau-Jaroslau-Archangel-Eisenbahn 8.
Moskau-Kiew-Woronerch-Eisenbahn 3.
N.
Nassauische Landesbank 1 24.
Nationalbank des Königreichs Italien 8 30.
Neapeler 4 1/2 150 Lire-Lose von 1868: 4 33.
Neapeler 250 Lire-Lose von 1871: 3 23.
Neuchâtel 10 Fr.-Lose 20 42.
Niederländische 4 1/2 König Willem III. Eisenbahn-Anl. 31.
Niederländische Staats-Eisenbahnen 22 38.
Niederländisch-Südafrikanische Eisenbahn-Gesellschaft 7 43.
Niederländisch-Märkische Eisenbahn-Stamm-Actien 26.
Niederwaldbahn-Gesellschaft 23.
Norwegische 3 1/2 Staats-Anl. von 1885: 7.
Norwegische 4% Staats-Anleihe von 1892: 3.
Norwegische 3 1/2 Staats-Anl. von 1894: 6.
Norwegische 3 1/2 Staats-Anl. von 1895: 2.

O.
Oeste de Minas-Eisenbahn-Gesellschaft 8 30.
Offenbacher Stadt-Schuldverschreibungen 27.
Oberbayerische 3% Prämien-Anleihe (40 Thlr.-Lose) 40.
Oesterreichische 4% 250 Fl.-Lose von 1854: 1 13 25 37.
Oesterreichische 5% 500 Fl.-Lose von 1860: 5 16 28 39.
Oesterreichische 100 Fl.-Lose von 1864: 21 43.
Oesterreichische 100 Fl.-Credit-Lose von 1858: 1 16 31.
Oesterreichische allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. II. Emission 1880: 7 19 30 41.
Oesterreichische allgem. Boden-Credit-Anstalt, 3% Prämien-Schuldverschreib. II. Emission 1880: 4 17 34.
Oesterreichische Eisenb.-Staats-Schuldverschreibungen 6.
Oesterreichische Gesellschaft vom Rothen Kreuz 10 Fl.-Lose 1 25.
Oesterreichische Nordwestbahn 24 31 38 38 39 44.
Oesterreichische Südbahn-Gesellschaft 25 44.
Oesterreich-Ungarische (Französische) Staats-Eisenbahn-Gesellschaft 7 29 37 44.
Ostpreussische Südbahn 16.
Ottomanische 5% Anleihe v. 1888 (Administrations-Anl.) 14 37.
Ottomanische 4% Anleihe von 1890: 7 7 30 30.
Ottomanische 4% Anleihe von 1891: 39.
Ottomanische 4% Anleihe von 1893: 28.
Ottomanische 4% Anleihe von 1894: 1 24.
Ottomanische 3 1/2 Anleihe von 1894: 31.
Ottomanische 5% Anl. v. 1896: 27.
Ottomanische convertirte Staats-schuld Serie A. 32.

P.
Peppenheim, Graf, 7 Fl.-Lose 28 31.
Pariser Ausstellungs-Lose von 1889: 38.
Pariser Ausstellungs-Lose von 1900: 4 9 17 26 39 41.

P.
Pfälzische Hypothekbank in Ludwigshafen a. Rh. 37.
Polnische Pfandbriefe 18.
Portugiesische 4 1/2 Staats-Anleihen von 1888 und 1889: 13 36.
Portugiesische 4% Staats-Anleihe von 1890: 13 36.
Portugiesische 4 1/2 Tabak-Monopol-Anl. von 1891: 13 36.
Prag-Duxer Eisenb. 3 26 27.
Preussische 3 1/2 Staats-schuld-scheine von 1842: 11 12 34 35.
Preussische 4% consol. Staats-Anleihe 5 8 19.
Preussische Boden-Credit-Actien-Bank 2 12 22 23 35.
Preussische Central-Boden-Credit-Actien-Gesellschaft 1 10 44.
Preussische Hypotheken-Actien-Bank 13 30 37.
Preussische Pfandbrief-Bank (früher Preussische Hypothek-Versicherungs-Act.-Gesellschaft) 4 26 31 37.

R.
Reggio 3 1/2 120 Fr.-Lose 21 43.
Reuss-Greiz Staats-schuld-scheine 3.
Rheinische Hypothekbank in Mannheim 12 17 25.
Rheinprovinz-Anleihe-scheine 6 18 39.
Rjäsau-Uralek-Eisenb. 3.
Rjäschk-Wiasma-Eisenbahn 39.
Rotterdam 3% 100 Fl.-Lose von 1868: 15 39.
Rotterdam Schauburg-Gesellschaft
Eisenbahn 37.
Ruhlar Eisenbahn 25.
Rumänische 5% fundirte Staats-Anleihe von 1881: 12 36.
Rumänische 4% innere Anleihe von 1889: 1 25.
Rumänische 5% amort. Rente (alte) 9 35.
Rumänische 4% amort. Rente (4% Russere Gold-Anleihe) von 1889: 1 25.
Rumänische 4% amort. Rente von 1890: 16 40.
Rumänische 4% amort. Rente von 1891: 16 40.
Rumänische 5% amort. Rente von 1892: 16 40.
Rumänische 5% amort. Rente von 1893: 16 40.
Rumänische 4% amort. Rente von 1894: 16 40.
Rumänische 4% amort. Rente von 1896: 7 30.
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1864: 4 27.
Russische 5% 100 Rubel-Lose von 1866: 11 24.
Russische innere 4% Anleihe von 1887: 7.
Russische II. innere 4% Anleihe von 1891: 14.
Russische III. innere 4% Anleihe von 1891: 18.
Russische IV. innere 4% Anleihe von 1891: 20.
Russische 4 1/2 innere Anleihe von 1893: 3 25.
Russische 4% Gold-Anl. I. Em. von 1889: 10 31.
Russische 4% Gold-Anl. II. Em. von 1890: 10 31.
Russische 4% Gold-Anl. III. Em. von 1890: 10 31.
Russische 4% Gold-Anl. IV. Em. von 1890: 10 31.
Russische 4% Gold-Anleihe V. Emission von 1893: 7 30.
Russische 4% Gold-Anleihe VI. Emission von 1894: 15 37.
Russische 3% Gold-Anleihe von 1891: 15 37.
Russische 3 1/2 Gold-Anleihe von 1894: 15 37.
Russische 5% Gold-Anleihe II. Emission von 1894: 15 37.
Russische 4% cons. Eisenb.-Obl. VI. Em. (Russ.-Engl. Anleihe von 1880): 24.
Russische 4% cons. Eisenb.-Obl. I. II. u. III. Serie (Emission 1889 u. 90) 6 29.
Russische innere consol. 4 1/2 Eisenb.-Obl. I. Em. 1890: 8.
Russische innere consol. 4 1/2 Eisenb.-Obl. II. Emis. 1892: 7 29.
Russische 4 1/2 Staatsbahn-Oblig. I. Emission 3.
Russische 4% Staatsbahn-Oblig. II. Emission 3.
Russische 3% Staatsbahn-Oblig. III. Emission 25.
Russische 4% Staatsbahn-Oblig. IV. Em. 15.
Russische Nicolai-Eisenb. 34 41.
Russische Südost-Eisenb. 6 20 33 39.
Russische Süd-West-Eisenbahn 8 15 30 39.
Russische Gegenseitige Boden-Credit-Metall-Pfandbriefe 23 23 43 43.
Russische Reichsadelsgarbank 5% Prämien-Pfandbr. 21 43.

S.
Sächsische (Prov. P. Andl. 25 44)
Sächsische 3% Staats-schuld-scheine von 1855: 14.
Sachsen-Coburgische Staats-Anleihe von 1881: 4.
Sachsen-Meininger 7 Fl.-Lose 1 5 25 28.
Sachsen-Weimarische Staats-Anleihe von 1856: 30.
Scharbecker Lose 43.
Schaumburg-Lippische Staats-Anleihe von 1895: 38.
Schwedische 10 Thlr.-Lose von 1860: 19 41.
Schwedische fund. (conv.) 3 1/2 Staats-Anleihe von 1880: 6.
Schwedische 3 1/2 Staats-Anl. von 1890: 3.
Schwedische Reichs-Hypoth.-Bank, 3 1/2 % Anl. v. 1886: 12.
Schwedische Städt.-Pfandbriefe 14 15 15.
Schweizer Centralb.-Ges. 31 39.
Serbische 2% Prämien-Anleihe von 1881: 2 15 27 37.
Serbische 4% amort. Anleihe von 1893: 15 37.
Serbische 10 Fr.-Lose (Tabak-Lose) von 1888: 2 19 32.
Serbische 6% Salz-Monopol-Anleihe von 1890: 7 30.
Serbische Staats-Boden-Credit-Anstalt (Uprava fondova) 5% Gold-Anleihe 3 27.
Solus-Braunfels, Fürst, 15.
Starnberger (Passing-Starnberger) Eisenbahn 38.
Sternburg-Peissenberg-Eisenbahn 37.
Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1889: 2 16 39.
Stockholmer Theater-Prämien-Obligationen v. 1893: 2 21 45.
Stuhlweissenburg-Raab-Grazer Eisenb., 100 Thlr.-L. 13 25 37.
Süddeutsche Bod.-Credit-Bank 17.
Süddeutsche Donau-Dampfschiff-fahrts-Gesellschaft München 35.
Süddeutsche Eisenbahn-Ges. I. 1.
Südnorddeutsche Verbindungsbahn 39.

T.
Thells-Regalirungs- und Erge-diner Prämien-Anleihe 13 37.
Türkische 3% 400 Fr.-Eisenb.-Lose v. 1870: 5 13 22 28 36 44.

U.
Ungarische 100 Fl.-Lose von 1870: 19 41.
Ungarische Dombau- (Basilika-) 5 Fl.-Lose von 1886: 9 32.
Ungarische Boden-Credit-Institut, Kronenwährungs-Pfandbriefe 6 26 39.
Ungarische Hypothekbank, 2% Prämien-Oblig. von 1894: 5 17 28 39.
Ungarische Hypothekbank, 4% Präm.-Oblig. von 1894: 2 19 33.
Ungarische 4 1/2 Staats-Eisenb.- (Gold-)Anleihe v. 1889: 18 38.
Ungarische 4 1/2 Staats-Eisenb.- (Silber-)Anleihe v. 1889: 14 25.
Ungarische 4 1/2 Staats-schuld-verschreibungen v. 1888: 19.
Ungarische Rothe Kreuz 5 Fl.-Lose 8 32.
Union, Actien-Gesellschaft für Bergbau, Eisen- und Stahl-Industrie in Dortmund 29.

V.
Venediger 30 Lire-Lose von 1869: 2 25.
Venezolanische 5% Anleihe von 1896: 16 39.
Vereinigting tot Bevordering van's Lands Weerbaarheid, 2 1/2 Fl.-Lose 37.
Vereinsbank in Nürnberg 7 1 14 26.
Vevrier 100 Fr.-Lose v. 1873: 9 31.
Vorraberger Eisenbahn 26.

W.
Waldeck-Pyrmont 4% Staats-Anleihe 14.
Warschau-Wiener Eisenb. 28.
Westfälische Pfandbr. 21 42.
Westfälische und Rheinländische Rentenbriefe 8 21 33 44.
Westsicilianische Eisenb.-Ges. 5 Wiener 5% Silber- resp. Gold-Anleihe von 1874: 27.
Wiener Communal 100 Fl.-Lose von 1874: 8 25 39.
Wiener Rudolf-Süßtang 10 Fl.-Lose 13 37.
Wiesbadener israel. Cultus-gemeinde 42.
Wiesbadener Kronbrauerei 44.
Wiesbadener Stadt-Anleihen 11 36 36 44.
Wormser Stadtschuldverschreib. 25 33.
Württembergische Hypothekbank 8.
Württembergische Staats-Schuldscheine 17 8 18 24.

Lageräume

preiswerth zu vermieten. Näh. Philippstraße 18. 7068

Vaden, neu errichtet, mit Wohnung, Friedrichstraße 15, per 1. März oder später zu vermieten. Näh. Rheinstraße 91, Part. 7794

Eisladen (sehr vortheilhafte Lage) für Bäcker, Konditor, mit Back-, sowie Läden mit oder ohne Wohn., v. f. Kurzw., Friseur-, Cig.-Gesch., billigt zu verm. Näh. im Neubau Weststraße 10 u. 2-4 u. Philippstraße 43, 9. 1. 7710

Edler großer Laden mit Wohnung, 4 Zimmer, Keller u. für Victualien-Geschäft geeignet, zu verm. N. Weidenstr. 24, 1. 5027

Große helle Werkstätten in ruhigem feinem Hause, besonders geeignet für Kunst- u. Möbel-Industrie, per sofort oder später zu vermieten. Näheres E. Franke, Wilhelmstraße 2. 7774

Dröß. Wirtschaft mit Wohnung, neu, noch nicht verpachtet gew., für 2500 Mk. lösel, sof. o. später an c. zahlungsfäh. Müd. Bodm. zu verm. Off. n. N. 992 a. d. Tagbl.-Bert. 5600

Bäckerei.

Eine sehr schön eingerichtete Bäckerei zu vermieten. Näheres im Tagbl.-Bertag. 7761

Wohnungen von 8 und mehr Zimmern.

Adolphsallee 12, 2. Etage, 8 große Zimmer mit großem Balkon auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 6530

Am der Ringstraße und Kaiser-Friedrich-Ring, 6 Zimmer, Wohnung von 8 u. 7 Zimmern, die hochsein angefaßt werden, sofort o. sp. zu verm. Näh. Am der Ringstraße 1, Part. 4877

Friedrichstraße 3

ist die 2. Etage, bestehend aus 1 Salon, 7 Zimmern, Küche und Zubehör, auf den 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hofstraß Part. Anzusehen von 3-5 Uhr Nachmittags. 7779

Kaiser-Friedrich-Ring 5, Ecke an der Kirche, ist die Part.-Wohnung von 8 Zimmern und allen erforderlichen Zubehör zum sofort oder später zu verm. Näh. Kaiserstraße 21, 1. 4830

Neubau Ecke der Friedrichstraße und Kirchgasse, sind hochselegante Wohnungen von 8 und 10 Zimmern mit Zubehör, ausgestattet mit allem Comfort der Neuzeit, zu vermieten. 7172

Kaiser-Friedrich-Ring 22

ist die von Herrn Oberkammergerichts-Rath Knass bewohnte 1. Etage, best. aus 9 Zimmern, Bad, Küche u. reichl. Zubehör, Besetzung halber auf 1. Januar zu verm. Näh. Hof. Part. rechts. 7634

Nicolasstraße 5

ist die Parterre-Wohnung von 8 Zimmern nebst reichl. Zubehör, ebenf. auch Stallung, Remise u. Kellerraum, zu verm. 6008

Marktstraße 40

hochherrlichste Wohn. mit je 8-10 Zimmern, Dressing, 2 Closets u. c., Herrschafts- u. Dienertreppe, gr. schöner Garten, beegl. Treppenhof, Wasser- u. elektr. Beleuchtungs-Anlage, sofort, auch später zu verm. Näh. L. Dausse selbst u. Kaiser-Friedrich-Ring 15, 2. 7305

Rheinstraße 78 elegante Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern, Küche, 2 Wannen und 3 Treppen, auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzigeleten Mietpreis von 12-1 Uhr und Nachmittags von 4-5 Uhr. Näh. bei dem Eigentümer C. Schweigert, Johannstr. 17, Part. Gung. durch den Garten Rheinstr. 78. 7346

Rheinstraße 89, Bel-Et., 8 Z. m. 2 Bäd., Küche mit Speisek. u. Küchz. 2 Wannen. u. Bad. auf gl. oder sp. zu verm. 6369

Wilhelmstraße 9,

Alleezeit, ist die Bel-Etage, bestehend aus 8 Zimmern nebst 4 Wannen-Zimmern u. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Näh. M. Burgstraße 2, Gießen. 6368

1. Etage, 8 Z. Bad, 2 Balkons, für 1500 Mk. Miethe pro a. für sofort, auch später, zu vermieten durch 2. Schicklerstr., Nebenbahnstraße 2.

Eine sehr schöne Parterre-Wohnung in feiner Straße, 8 Zimmer, Badzimmer, Küche, 2 Closets, 2 Eingänge, große Terrasse, Gasleitung u. electr. Glocken, electr. Beleuchtungsanlage fertig. Näh. durch die Jumbo-Agentur Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 7056

Wohnungen von 7 Zimmern.

Adolphsallee 9 ist die Bel-Etage oder die Part.-Wohnung, 7 Zimmer, Badecabinet und reichl. Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Anzusehen von 11-12^{1/2} und 3^{1/2}-4^{1/2} Uhr. Näh. Hofstraß Part. 7748

Doppelzimmerstraße 3, 1. Etage, 7 Zimmer, Zubehör nebst Gartenbenutzung für 1. April zu vermieten. 7747

Dohheimerstraße 34, Bel-Etage, Herrschafts-Wohnung, 7 Zimmer mit Balkon und Zubehör (separater Aufgang zum Dienerschaft u. Kellerräumen) per April zu verm. Näh. Part. 7751

Emserstraße 10, Part., 7 Zimmer und Zubehör zu vermieten. Näh. bei H. Weymann, Gartenstr. 4278

Goethestraße 4, Badzimmer, 2 Balkons u. c., der Reuzel enthr., pr. 1. April u. v. Näh. Goethestr. 4, 7. 7217

Galmersweg 9 elegante Parterre-Wohnung, 7 bis 9 Zimmer und Zubehör, auf 1. April zu verm. Anz. Bodm. bis 1 Uhr. 7113

Nur wegen Ausfall sofort oder später zu vermieten: Kaiser-Friedrich-Ring 106, 3 (Ede Moritzstraße und 1 Minute von der Hauptbahn), 7 Zimmer, davon eine 50 q-Mtr., Bad, Küche, 3 Balkons, reichliches Zubehör, Gas (elektrische Lichtanlage vorzuziehen). Anzusehen täglich 12-2 Uhr. 7029

Zu vermieten.

Der von mir bewohnte 1. Stock in meinem Hause Marktstraße 21, Ecke der Rheinstraße, bestehend aus 3 Zimmern, Badzimmer und reichlichem Zubehör, ist für 1. April, eventuell auch früher zu vermieten. B. Teudlau. 7704

Nicolasstraße 23

ist wegen Umzug des Wichters die Bel-Etage, bestehend aus sieben Zimmern mit Zubehör, zum 1. Januar oder später zu vermieten. Dr. Heinrichstraße 21 ist die zweite Etage von 7-8 Zimmern, Küche nebst Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Garten hinter dem Hause. Näheres Part. 7472

Wienstraße 70, 2. Et., 7 Zimmer, großer Balkon, Küche, 3 Wannen, 2 Keller, Mühlengasse, der Waldstraße, des Reichshofes und des Treppenhofes, per April zu vermieten. Näheres Part. 7283

In meinem neuerbauten Hause Cerodenstraße 4 sind Wohnung von 7 Zimmern, Küche, Badzimmer und reichlichem Zubehör, hohe luftige Räume, reich ausgestattet, auch getheilt zu Drei- und Vier-Zimmerwohnungen, auf 1. April zu verm. 7755

Friedrich Zollinger, Schreinermeister. Zaunsstraße 4, 2. Et., 7 Zimmer, Küche, Wannen, sowie Frontplatzwohnung, 6 Zimmer, auf 1. April u. 3. zu vermieten. Anz. n. 11-1^{1/2} Uhr täglich. Kaufm. Zaunsstr. 2, 1. 6389

Wilhelmstraße 12 ist die Bel-Etage, aus 7 Zimmern und Zubehör bestehend, per sofort oder später zu vermieten. Näheres bei H. Hess. 3678

Wörthstraße 9, nahe der Rheinstr., Bel-Etage, 7 Zimmer, Balkon und reichl. Zubehör, per 1. April zu verm. Näh. 2. Stod. 6639

Wohnungen von 6 Zimmern.

Waldstraße 47, 2. Et., Wohnung von 6 Zimmern, Balkon, Badzimmer und 2 Wannen auf gleich oder später zu vermieten. Näheres Part. 6550

In meinen Neubauten Alexandrastraße sind herrschaftliche Wohnungen von 6 und 7 Zimmern zu vermieten. Näh. Alexandrastraße 7, Part. 2880

Am der Ringstraße 4

(Neubau) herrschaftliche Wohnung von 6 Zimmern, Koch-Parterre, u. der 3. Stock mit 7 oder 8 Zimmern, hochselegant angefaßt, logisch oder später zu verm. Näh. Dohheimerstraße 34, Pt. 7658

Große Burgstraße 16,

Bel-Etage, sind 6 Zimmer mit Küche und Zubehör per 1. April oder früher zu vermieten. Näh. Part. 7698

Villa Emserstraße 65 elegantes Koch-Parterre, 6-7 Zimmer mit Zubehör und Gartenbenutzung, zu vermieten. 7497

Goethestraße 2 Koch-Parterre, fein ausgestattet, 6 große Zimmer, Balkon, Bad, reichliches Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzigeleten Mietpreis von 1/12 bis 1 Uhr. Näheres bei H. Hess, Dohheimerstraße 7. 7612

Goethestraße 9 herrschaftliche 2. Etage, 6 Zimmer, Badzimmer, Balkon u. reichl. Zubehör, auf 1. April 1898 zu verm. 6918

Goethestraße 12, 1. Etage, nahe Waldstraße, comf. Wohnung, 6 große Zimmer mit reichl. Zubehör, großen Balkon, 1. April 1898 zu vermieten. u. c. 7612

Kaiser-Friedrich-Ring 15 herrschafte Wohnung von 6 Zimmern u. altem Zubehör auf 1. April zu verm. Näh. Part. 4304

Kirchgasse 21 Bel-Etage von 6 Zimmern, Badzimmer, Küche, reichl. Zubehör, per 1. April u. v. Näh. bei J. Himmann. 7396

Moritzstraße 15 Wohnung, 1. oder 2. Etage, 6 Zimmer, Küche u. Zub. Hof, oder sp. zu verm. Näh. Köhlerstr. 91, Part. 7733

Moritzstraße 50, 2. Et., 6 große Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. 2908

Neudorfstraße 4 ist die Bel-Etage auf 1. April zu vermieten. Dasselbe besteht aus 6 gr. Zimmern, Bad, Balkon und altem Zubehör. Näheres bei Hof- u. Schicklerstr. 2, Part. 7761

Nicolasstraße 5, 1. Etage,

Wohnung von 6 resp. 8 Zimmern, Bad, großer Balkon, comf. Stellung u. Remise, zum 1. April 1898 zu verm. 7656

Part. Marktstraße 2 sechs Zimmer, Küche, Bad, 2. Etage, in schöner Villa, frei gelegen, für 1100 Mk. sofort oder später zu verm. Näh. Marktstraße 21. 7614

Rheinstraße 38, Ecke der Moritzstraße,

Wohnung von 6 Zimmern und Zubehör auf gleich oder später zu verm. 6312

Zaunsstraße 11/53 sind 2 herrschaftl. Wohnungen, mit allem Comfort der Neuzeit ausgestattet, mit Personen-Aufzug, Balkon und der Straße und Garten, auf Wunsch mit Gartenbenutzung, herrschaftliche Wohnungen, auch können 2 Wohnungen in einer vereinigt werden, auf gleich oder später zu verm. 2130

In meinen Neubauten Wilhelmstraße 14, ruhige feine Lage, am Eingang des Nordhofs, sind herrschaftliche Wohnungen von 6 Zimmern, Küche, Bad, u. reichlichem Zubehör, nebst Stall u. werm. Vertheilung, per 1. April 1898 oder später u. v. Näh. Chr. Maurer, Wilhelmstraße 1a. 7760

Al. Wilhelmstraße 5 Kochparterre, 6 Z. Bad, reichl. Zubehör und Gartenbenutzung, pr. 1. April zu verm. Angenehme ruh. Lage. Näh. Hof. tagl. u. 11-4 Uhr. 7672

Zimmermannstraße 9 schöne Wohnung, 6 Zimmer mit reichl. Zub., comf. Bad, per 1. April 1898 u. v. Näh. Hof. 2. Et. 7650

Wohnungen von 5 Zimmern.

Abeggstraße 15 (Eingang Schöne Aussicht 20) Villa-Kochparterre und 2. u. 3. Etage, 5 große etw. Zim., Keller u. Balkon, Küche, Bad, Wannen, u. c., am Hauptpl. in v. d. Alben, Bestimmung der Wohnung werden nun bei Herrn F. Brandt, Schöne Aussicht 2. 6892

Waldstraße 9 ist zum 1. April eine Parterre-Wohnung von 5 Zimmern, reichl. Bad, sowie Veranda mit Garten u. v. 7601

Goethestraße 34, Part., herrschaftliche Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Zubehör, sofort oder später zu vermieten. 7229

Waldstraße 84 Bel-Etage, 5 Zimmer, Küche, Bad, Speisekammer, Kellerräumen und Zubehör, nebst Stallung für 3 Pferde, Remise und Kutschgerm., zu verm. Auch kann die Wohnung ohne Stallung abgeben werden. Näh. Marktstraße 30. 4080

Waldstraße 57 hochselegante Parterre-Wohn., 5 Z. nebst altem Zubehör, der Reuzel, auf 1. Januar zu verm. Näh. Hofstraß Part. oder Schicklerstr. 2. 6306

Waldstraße 91 Verlegung halber eine elegante Wohnung von 5 Zimmern, Bad und altem Zubehör auf gleich oder 1. April zu vermieten. 6525

Waldstraße 23, nahe der Adolphsallee und Straßenbahn, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer und Zubehör, logisch zu vermieten. 6864

Bahnhofstraße 1,

Ecke der Rheinstraße, 2. Stock, ist die Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Speisekammer nebst Zubehör, auf sofort zu vermieten. Anzusehen von 8 bis 11 Uhr Vormittags und 3/4 bis 7 Uhr Nachm. Näh. am dem Bureau Bahnhofstr. 2. 7689

Blumenstrasse 6, Bel-Etage, 5 Zimmer, nebst Zubehör und Gartenbenutzung, per sofort oder 1. April zu vermieten. Näh. durch Herrn's Immobilien-Agentur, Goldgasse 6.

Dohheimerstraße 53 Bel-Etage, 5 Zimmer und Zubehör, per sofort oder später zu vermieten. 6076

Emserstraße 22 ist die Bel-Et., besteh. aus 5 Zimmern, Küche u. reichl. Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Einzigeleten Mietpreis von 9-11 und 4-5^{1/2} Uhr. 7705

Emserstraße 44, 2. wegen plötzlicher Verreise schöne Wohnung von 5 großen Zimmern und reichlichem Zubehör sofort zu vermieten. Preis bis 1. April 1898 nach Uebereinkunft. Zu erfragen bei J. Paquet, Langgasse 24. 6567

Emserstraße 69, Koch-Parterre, 5 Z. mit Veranda u. Zub., Gartenbenutz., für 800 Mk. zu verm. N. Schmidt, Gieselerstr. 71, 1. 7610

Friedrichstraße 46 (Neubau) schöne geräum. Wohnungen u. d. ober mehr Zimmern, Bad, Keller, Balkon u. Zubehör zu verm. 2994

Goethestraße 25 schöne Bel-Etage, 5 Zimmer u. Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 7441

Nicolasstraße 29 (Eck-Neubau) ist 6-7-Zimm. zu verm. Näh. von 2-4 Uhr. 7753

Schicklerstraße 1 (Eckl. Goethestraße), Kuchan ohne Kellerräumen, Wohnungen von 6 Zimmern, Bad, Balkon u. c., kaltes und warmes Wasser, feuerfeste Treppe, per sofort oder später. Näh. Goethestraße 4, Part. r. 4816

Serrnngartenstraße 10 Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, entz. noch zwei ganz separate, hochparterre belegene Zimmer dazu, auf 1. April 1898. Näh. Part. bei Steinmetz. 6922

Teufelsberg 7, Bel-Et., 5 Zimmer, Küche, Badzimmer und Zubehör per 1. April zu vermieten. Näh. Hofstraß. 7340

Teufelsberg-Ring 10 dritte Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, auf gleich od. später zu vermieten. Näh. Bel-Etage. 7193

Kaiser-Friedrich-Ring 22 ist eine Parterre-Wohnung, 5 Zim., Küche und Zubehör, zu verm. Näh. Hofstraß Part. rechts. 7633

Kaiser-Friedrich-Ring 14 ist die 2. Etage, 5 Zimmer, Balkon, Küche, Bad, 4 Wannen, wozu 2 excent. für Fremdenbenutzung, u. auf 1. April 1898 anderweitig zu vermieten. Näheres Zaunsstraße 27, im Strand bei Georg Abler. 7742

Kirchgasse 23, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6399

Kirchgasse 5, Parterre, Part. Wohnung von 5 resp. 9 Zimmern nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7729

Moritzstraße 5 ist in der Bel-Etage eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, 3 Wannen, Küche und 1. Zubehör, auf 1. April, ev. auch früher zu vermieten. 7000

Moritzstraße 9, 2. Et., 5 Zimmer, Küche und Zubehör, neu hergerichtet, per sofort zu verm. Näh. Marktstraße 3. 6763

Moritzstraße 25, Bel-Etage, 5 Zimmer, nebst Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Näh. Hofstraß. 7674

Moritzstraße 37 ist die 2. Etage, best. aus 5 gr. Zimmern mit Balkon und reichl. Zubehör, per April u. 3. zu verm. Einzigeleten Mietpreis von 11-1 und 2-4 Uhr. Hof. Part. 7700

Moritzstraße 47 ist die 3. Et., 5 Zimmer mit Balkon, 1 Küche, 1 Badecabinet, 2 Kellern, 2 Keller auf sofort od. in. zu verm. Näh. Mittelstr. Part. 4536

Moritzstraße 62

deponierte 1. Et., 5 gr. Z. gr. Balkon, reichliches Zubehör, der Reuzel entz., auf April zu vermieten. 6861

Moritzstraße 66, Bel-Etage, 5 et. gr. Zimmer, mit Speisek. u. Bad, per April zu vermieten. u. c. Wannen, gr. Küche. 7654

Moritzstraße 72, am Ring, 8. oder 1. Et., hochdeponierte Wohnung von 5 Zimmern, gr. Balkon, reichl. Zubehör, praktische Fernhitze, Wegzug halber zu vermieten. Näh. Part. 6903

Müllerstraße 2, Ecke Schicklerstr., ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 gr. Zimmern mit Balkon, auf sofort oder später zu vermieten. 6488

Villa Veronal 39 Wohnung von 5 Zimmern nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 2861

Nicolasstraße 7, 2. Et., 5 Zimmer, Küche, Keller, u. c. Näh. im Comptoir. 4650

Nicolasstraße 20, neu hergericht. Wohnung, 5 Zimmer, Badzimmer u. Zubehör, sofort zu verm. Näh. Weltergasse 5. Einzigeleten Mietpreis von 3 bis 5 Uhr Nachmittags. 9269

Nicolasstraße 22, 3. Etage, Wohnung, 5 große Zimmer, Bad, großer Balkon und Zubehör, sofort od. später zu verm. 4488

Nicolasstraße 27, 3. Etage, ist eine Wohnung, 5 Zimmer nebst Küche, Balkon und Zubehör, auf 1. April zu verm. 7807

Ecke der Nicolas- und Serrnngartenstraße 1 ist die 1. und 2. Etage, bestehend aus je 5 Zimmern, großen Balkon u. Zub., auf April mit oder ohne Grundtiege zu verm. Näh. Serrnngartenstraße 1, 6. 7658

Drantsenstraße 39, Bel-Etage, 5 Zimmer, Balkon und Bad, per 1. April zu vermieten. 7349

Drantsenstraße 45 elegante 5-Zimmer-Wohnung (Bel-Etage) mit Badzimmer, Balkon und reichl. Zubehör auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Hofstraß 2. Et. 1. 7464

Drantsenstraße 53 ist eine 1. Etage, 5 Zimmer mit Zubehör und Bodenheizung, auf gleich oder später zu vermieten. Näh. bei Chr.-Fischer, Hauptmeister, Crantzstr. 53, 1. 6728

Drantsenstraße 53, 2. Et., eine Wohnung von 5 Zimmern, Bad und Zubehör auf 1. April zu vermieten. 7148

Philippstraße 25,

Randhaus, herrschaftl. Kochparterre-Wohnung von 5 Zimmern, Balkon und Zubehör anderweitig zu vermieten. Näh. Hofstraß Part. r. oder Kaiserstraße 24. 7779

Rheinstraße 48, Ecke Drantsenstr., Bel-Etage, 5 Zimmer mit Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres Part. 7744

Rheinstraße 52, Badzimmer, Küche, 2 Wannen, 2 Kellern, großen Balkon u. c. auf 1. April 1898 zu vermieten. Näh. Part. 7779

Schicklerstraße 17, 1. Et., 5 Zimmer, Balkon, Küche, Speisekammer, 2 Wannen, 2 Keller u. c. auf gleich oder später zu verm. Näh. Part. 7343

Schützenhofstraße 16

Bel-Etage-Wohnung, bestehend aus fünf Zimmern, 1 Cabinet, 2 Balkons nebst reichl. Zub., auf 1. April zu verm. Näh. Schützenhofstraße 15 od. Hof. 13. Wannenraum. 7651

Sedanplatz 4 ist die 3. Etage, besteh. aus 5 Zimmern, Küche, Balkon u. Zubeh., auf 1. April zu verm. Näh. Part. 6714

Zaunsstraße 27, zum Strand, ist die Bel-Etage, bestehend aus 5 Zimmern nebst Küch. u. c. Photostation, eventuell Aufstiegsraum für Confection, u. c. auf gleich oder später zu verm. Näh. bei im Restaurant. 7415

Zaunsstraße 41 ist eine schöne Wohnung in d. Stadt, bestehend aus 5 Zimmern, Küche und Zubehör, für gleich oder später zu vermieten. Näh. im Laden. 7656

Zaunsstraße 4, Zwischenhaus, Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern mit Zubehör, per 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Adolph Dams, Weltergasse 4. 7638

Ich zahle

Beim einzeln anständ. Preis bei sonstiger Stoff für gebt. Herren u. Damen-Mieder, Gots- und Tischdecken, Brillanten, einzelne Diamanten, Ketten, ganze Einrichtungen, Waffen, sämtliche Jagdaccessoires, Militäraccessoires, Hochzeiten, 13924
Beschreibungen hier u. anderswärts werden möglichst beforz-

Jacob Fuhr, Goldgasse 12.

Wer zahlt am meisten
für Herren- und Damen-Kleidungsstücke, Gold und Silber, allerhand Modesachen, Hochzeiten, 13924
J. Sternweis, Goldgasse 15.

Ich zahle ausnahmsweise gut
und kaufe fortwährend
gebr. Damen-Costüme,
Herren-Mieder, Uniformen,
Ketten, Medaillen, Gold u. Silber etc. etc.
Komme bei Besichtigung sofort ins Haus.
S. Landau, Wehgerasse 31.

Getragene Schuhe, Herren-Kleider

kauft und repariert schnell und gut, Herren-Schleifchen u. Hütchen 8231
2 Pf. 50 Pf., Damen-Schleifchen und Hütchen 10946
P. Schneider, Schladen Wilsbergers u. Döhlstraße.

Möbilen aller Art, ganze Hauseinrichtungen u. Nach- 8231
lässe habe jederzeit zu kaufen. Offerten unter W. O. 957 an 10946
den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein gut erhaltener Scharrenwagen zu kaufen gesucht 10907
Weinstraße 62.

Immobilien

Carl Specht, Wilhelmstr. 40,
Fernsprech-Anschluß No. 150. Verkauf v. Im-
mobilen i. Erl. Vermittlung von Villen, Wohn-
u. Geschäftshäusern. Fernsprechnr. 10838

Immobilien zu verkaufen.
Wassermühlstraße Haus mit Garten,
sehr schön gelegen, zu verkaufen. Offerten unter H. L. 233
an den Tagbl.-Verlag. 10943

Villa mit Centralheizung.
Modernes Haus mit 12 Zimmern, auch für 2 Familien ein-
gerichtet, für 90,000 Mk. zu verkaufen. 15212
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 20.

Reines Wohnhaus an der Neustraße unter günstigen
Bedingungen zu verkaufen. — Herrschaftl. Wohnhaus mit
Garten, ohne Hintergebäude, event. Bauplatz für Hintergebäude,
Küchengebäude etc., unter günstigen Bedingungen zu verkaufen.
Näh. bei H. Hartmann, Weibstraße 81, Part. 10760

Die neuesten
Wissen Kapellenstr. 77 a u. 77 b,
schöneste Wohnlage, in der Nähe des Bahnh., bestehend
8 resp. 9 Herrschaftszimmer, Bad und reichl. Nebenräume,
auf das höchste elegante eingerichtet, mit Centralheizung,
elektr. Licht etc. versehen, sind preiswürdig zu verkaufen oder
auf 1. April 1898 event. früher zu vermieten. Näh. be-
sichtigt oder Kaufverträge 12, 1. 16424

2nd Haus Wärenstraße 4 ist zu verkaufen. Doblett
2 Aden zu vermieten. Näh. Wärenstraße 8, 3 r. 14783

Stagen-Villa, für zwei Familien
abgeteilt, 12 Zimmer und reichl. Zubehör, sowie mit allem Comfort,
ist zur feigen. Lage sofort zu verkaufen durch
Carl Specht, Wilhelmstraße 40. 15224

Zu verkaufen.
Die vor zwei Jahren neuerrichtete und nach allem Comfort
der Neuzeit entsprechende Villa Leisingstraße 4 ist für
die Summe von 42,000 Mk. zu verkaufen. Kaufverträge
besichtigt Vermittlung von 11-12 und 5-4 Uhr. Näh.
Kaiser-Friedrich-Str. 3, Part. 14596

Hochherrschäftl. Stagen-Villa,
anfert. erbaut, in vornehmster Lage Wiesbadens, mit allem
Comfort der Neuzeit ausgestattet, zu verkaufen. Näh. Kaiser-
Friedrich-Str. 13, 2. 8660

**Rechtliches Haus im südl. Stadtheil, mit großem Hof-
raum u. Garten, sofort preiswürdig zu verkaufen. Off.
unter G. M. 799 an den Tagbl.-Verlag. 10933**

Haus Nerothal 10,
vis-à-vis dem Krieger-Denkmal,
ist Wegzunge halber per sofort oder per
1. April 1898 zu verkaufen. Näheres
daneben Partore, Vormittags von 11 bis
1 Uhr, Nachmittags von 2 1/2-4 Uhr.

**Haus im westlichen Stadtheil, mit Hinter-
gebäude etc. zu verkaufen.** Bedingungen sehr günstig.
Näh. im Tagbl.-Verlag. 9252
Eine kleine Conditoren- u. Backwaren-Gesellschaft an
der Hauptverkehrsstraße sofort anzuführen ist zu verkaufen,
eventuell zu vermieten. 10900
Sch. Wollmerschmidt, Hauptstraße 6
Wassermühlstraße 30, Villa, Höhenlage, zu verkaufen oder auf
1. April 1898 an 1 oder 2 Familien zu vermieten. Näheres
Wilderstraße 7, Part. 16107

**Zu verkaufen eine kleine Villa, 8 Zimmer, eine Wiese mit
12 Zimmern zum Wohnen, mit reichlichem Zubehör,
Wiese mit schön angelegtem Garten, gesunde Höhenlage,
5 Minuten von den Kuranlagen entfernt. Näh. Zimmer-
nummern 10. 10950**

**Villa Schützen 2 u. 3, 9 Zimmer, Bad, Balkon,
Garten, Heide- u. Kalmus-Eing. sehr gesunde Höhenlage,
3 Min. von Kurhaus entfernt, per sofort für 67,000 Mk. (einst.
Preis) mit einer Anzahlung von 10-20,000 Mk. zu verkaufen,
event. auch zu vermieten. Miethpreis 3000 Mk. jährlich.
Näh. bei dem beauftragten Agenten P. G. Meier, Luisen-
strasse 17, oder auch im Hause nebenan No. 20. 10950**

**Villa Parkstraße 33, an den Kuranlagen ge-
legen, ist zu verkaufen.** Näheres Bau-
bureau Tannustr. 49. 12386

Seltener Gelegenheitskauf.
Sofort zu verkaufen wegen besonderer Verhältnisse real.
Eigentümer in f. Lage beabsichtigt unter dem
selbstbest. Taxenwert durch J. Chr. Gütlich. 15981
Zu verkaufen (aus Gesundheitsrücksichten) altrenommierte
Fremdenpension in Dresden. Preis mit vollständigem
Möblier und Inventar circa 14,000 Mk. Näheres durch
J. Chr. Gütlich, Immobilien-Agentur in Wies-
baden, Heroldstraße 2. 15950

Bauunternehmung.
5 Minuten von Kurhaus ist ein Terrain von 2 Morgen
mit 2 Villen und 4 Bauplätzen für 150,000 Mk. unter
sehr günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. 15214
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 20.

**Landhaus, Franziskanerstr., herrschaftl. und
practisch gebaut, 3 Wohnzimmer
mit Nebenräumen u. Ballons, Sommerhaus u. Zehn-
stoddenraum, großer schattiger Garten (der auch als
weithinvertr. Bauplatz zu verwenden ist), 600 Meter
Straßen, in unmittelbarer Nähe des „Siedl. Hofes“
zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 8555**

Moderne Villa
mit 8 Zimmern für 45,000 Mk. zu verkaufen. 15212
J. Meier, Immobilien-Agentur, Tannustr. 20.

Villa Schothstraße 2 u. 2a,
sehr schön gebaut und elegant ausgestattet, zu verkaufen. 9848
besichtigt oder Kaufverträge 69, 1. 10961

Eine gut gehende Bäckerei
und Conditorei sofort oder 1. April 1898 zu verkaufen. Off.
unter H. M. 250 an den Tagbl.-Verlag

Villa im herrschäftl. Wohnhaus, Prima erbaut, eleg.
zum Wohnen eingerichtet, gr. ca.
40 Bld., sehr schöner Garten, u. ertragsreicher Obst-
garten, in bequemer, halber, feiner, schöner
Lage hier, ist für 60,000 Mk. zu ver-
kaufen. Preis 70,000 Mk. im Tagbl.-Verl. 14661
aus Landhaus „Warenstraße“, Heroldstr. 17, zu ver-
kaufen. Näh. Heroldstraße 27, Part. 10809

**Etagenhaus, welches Barriere-Wohnung mit 5 Zimmern
und Zubehör frei rentiert, in vorzüglicher Lage, sofort
zu verkaufen. Näh. bei P. G. Meier, Immobilien-
Agentur, Tannustr. 17. 14695**

**Zu verkaufen ein hübsches Wohnhaus mit ein gewisses
Wohnhaus mit 30 Zimmern und Hof zu verkaufen oder zu
vermieten. Näh. Heroldstraße 2, 2. Et. 12407**

Interlaken.
Villa 3. verk., a. Wald, resp. sold gel. 11, 3, 24,000 Mk.
Die. Anst. Hanslin Bergstr., Döhlstr. 17
Hagenstr. 10, 1. u. 2. 770

Arrodirte Bauplätze
an der Parkstraße (17.50 Bld. Stabenstr., erstl. mehr) unter
günstigen Bedingungen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 12407

Wissen-Bauplätze
an der Weibstraße zu verkaufen. Näheres beim Eigentümer
Jos. Berberich, Weibstraße 3. 10314

Immobilien zu kaufen gesucht.
Grundstück in der Nähe der Stadt gegen Baarzahlung an
Luzern gesucht. Off. u. J. V. 955 a. d. Tagbl.-Verlag. 15288
Villa mit Hof, 100-200,000 Mk. sofort zu kaufen gesucht. Off.
unter H. M. 250 post. Schillingstraße 3. 10909

Geldverkehr
August Koch,
Hypotheken- und Immo.-Geschäft.
Bureau: Selenstraße 2, 2. Stock 8-10 u. 1-4. 14074

Capitalien zu verleihen.
Hypotheken werden zur ersten u. zweiten Stelle,
Hoyer Salsberger, Langgasse 3,
Tannustr. No. 524. 6566

Capitalien sind zur zweiten Stelle zu 4 1/2 %
erhältlich. 9248, Wilhelmstraße 5, Grödenhof. 10901
60-70,000 Mk. auf 1. Hyp. 10-12,000 u. 30-40,000 Mk.
auf 2. Hyp. auszugeben. M. Linz, Raugasse 12. 16196
Ein guter Restauskunft von 10-40,000 Mk. wird zu
kaufen ges. Off. Off. unt. W. K. 219 an den
Tagbl.-Verl.
65,000 Mk. per April zur 1. Stelle und 5000
Mk. per Januar auf Nachhypothek aus-
zugeben. J. Meier, Tannustrasse 20. 14525
50-30,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum April od.
auch früher auszul. Off. Off. unt. H. M. 250 an
den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.
40,000 Mk. gegen 2. Hypothek auf prima Object sofort
gesucht. Off. u. T. E. 963 an d. Tagbl.-Verl. 15962
50,000 Mk. 2. Hypoth., nach der Landesbank,
Zinssatz 7 1/2 %, der Lage, auf vor-
zügliches Haus, prima Lage u. vernäh. Baue auf 1. April,
auch früher, gesucht. Off. Off. Tannustr. 49, 3. 16108

6000 Mk. zur Nachhypoth., erstl. gleich, auch später, gef. Offert.
(nur v. Selbstth.) unter T. J. 298 an den Tagbl.-Verlag.
20,000 Mk. auf ein Haus in der Kirchstraße gegen doppelte Sicher-
heit zu leihen gesucht. Offerten unter A. V. 969 an den
Tagbl.-Verlag.

34 habe eine erste Hypothek von 5000 Mk. ganz in der Nähe
Wiesbadens, Baubauz 7500 Mk. Offerten unter A. U. 947
an den Tagbl.-Verlag. 15061

25- bis 40,000 Mk. als erste Hypothek auf eine neue Fabrik
per 1. März oder 1. April 1898 gesucht. Der Befugte will nicht
Zinsen, auch jährlich, abtragen. Offerten unter L. U. 957
an den Tagbl.-Verlag.
45-50,000 Mk. auf 1. Hypothek zum 1. April gesucht. Offerten
unter H. T. 924 an den Tagbl.-Verlag. 13906
12,000 Mark auf 2. Hypothek gesucht. Offerten unter
G. M. 252 an den Tagbl.-Verlag.
10,000 Mk. und 6000 Mk. auf gute 1. Hypothek gesucht durch
L. Neglein, Reichstraße 5.
4000 und 12000 Mk. erste Hypothek sucht A. L. Flak,
Kantienstraße 6.
5000 Mk. gegen gute Zinszahlung gesucht für 2. Hypothek. Off.
unter H. L. 236 an den Tagbl.-Verlag.
Auf eine Villa an der Parkstraße eine zweite
Hypothek in Höhe v. 20-30,000 Mk. gesucht.
Pünktl. Zinszahlung bei 3 1/2 % Directe Off. u.
L. M. 253 an den Tagbl.-Verlag. 16683

30,000 Mk. 1. Hyp., 60% der Brandl. 4-4 1/2 %
per Anf. 1898 von pa. für Geschäftsmann gel.
1/2jähr. Zins. Off. u. H. L. 212 an den Tagbl.-Verl.

30-35 Bld. auf Grsch.-Haus, beste Lage, 60% der
postlagernd Schillingstraße.

Verschiedenes

Bieder und Vorträge zu unserer
ersten carnevalistischen Veranstaltung am
1. Januar wollen man spätestens am
28. Dezember, 12 Uhr, bei unserem
1. oder 2. Präsidenten, dem Herrn
J. Chr. Gütlich, Heroldstraße 2,
od. Herrn Berthold Rosé, Geis-
bergstraße 14, einreichen. F44
Der H. Rath des Wiesb. Carneval-Vereins
Harrhalla.

Fernsprecher No. 641.
Th. Hendrich,
Dambachthal 1.

3000 Mark jährlich
garant. Verbleibt f. Jedermann aus jed. Stande oder f. Stellung
s. Verlobt, durch Abzahlung ein. freien Stande möglich in ein an-
genommenes Wohnverhältnis. Offerten erbeten unter H. 2
Berlin, W., Postamt 30. (Ka 31912) F123

Ein Kaufmann wünscht ein ausdauernd
mit bestem Erfolge be-
triebenes Manufakturwaaren- oder Ledergeschäft künftl. zu
übernehmen, eventuell auch f. Fortführung. Nur auf reeller
Basis beruhende Offerten sind unter H. L. 228 an den
Tagbl.-Verlag erbeten.

Verpflegung
und Aufbeahrung von infanterie-treuen Bägeln während 4 bis
5 Monate gegen Abzahlung gesucht Kaiser-Friedrich-Str. 5, 2.

Umzüge
in der Stadt und über Land
übernimmt unter Garantie
billig
W. Blum,
Friedrichstraße 37.

Schreibmaschinen-Geschäft v. W. Schmitts-Bureau
Marktstraße 51, Part. Untere, auf der Schreibmaschine,
sowie in Schreib-, Schreib- und Buch-
übernimmt einen H. Umzug nach Hohenheim und
in welchem Preise Offerten unter G. M. 249
an den Tagbl.-Verlag.

Darlehen schnell u. discret auf Wechsel, auf Schuld-
büchern durch C. Krause, Berlin,
(W. 165/13) F123

Es wird eine anständige Familie zur Pflege
eines Kindes sofort gesucht. Offerten mit Preis-
angabe unter J. M. 251 an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Viertel Theater-Abonnement,
Carl A. erste Ranggalerie, zweite Reihe, wegen Abreise abzugeben
Weibstraße 64, 3. Et.
Näheres zum Schillinghofen, Gießbahn Blumenwiese.
Für sehr gute Solganmilch, eine Fütterung werden noch
Sauben gesucht. Näheres Friedrichstr. 14, Hbd. 2. Et. z.

Für Regel-Gesellschaften.
Reine neu hergerichtete Regelbahn Schillingstraße 54
ist für einen Abend zu vergeben. J. Fürst. 10023

Für Regel-Viehhaber
ist die Bahn 3 Abende frei. Deutscher Hof. 15933
Schrittweise Verkäufen werden zu übernehmen gesucht.
Offerten unter H. M. 255 an den Tagbl.-Verlag.
Gesittet u. Glas, Harmer, Alabaster, Kunstgegenstände aller
Art (Porzellan feuerlich, 1. Wasser halt.) Wilmanns, Zühlw. 2, 3.
Für Lagerarbeiten werden prompt u. bill. angekauft.
A. Leicher, Weibstraße 46. 10047

Kleider werden unter Garantie aus
gefehlter Kleidung 35, 1.
Kinder- u. Puppen-Kleider werden billig
u. billigt anver. Schillingstraße 16, W. L. 16497
Eine tüchtige Kleidermacherin sucht noch Kunden in und
außer dem Hause. Näh. Weibstraße 16, Heroldstr. 3. 16675
Eine perfekte Schneiderin sucht noch einige
Kunden in und außer dem Hause. Weib-
straße 47, Hbd. 3. Et. z.

Kleider werden billig und billig angefertigt, auch außer dem
Hause. Schillingstraße 12, 2. Et.
Tüchtige Näherin empfiehlt sich den geehrten Herrschaften
in neuer Weise und Kleiderarbeiten, sowie zum Ausbessern von
Wäsche u. Kleidern im Hause. Auch wird besichtigt für ein Geschäft
Arbeit angenommen. Emferstraße 75, Gartenk. Frontpl. 7044

